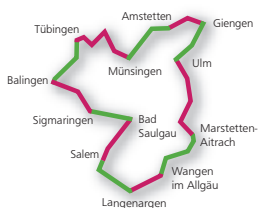




Entdecken Sie den Süden Baden-Württembergs mit dem Fahrrad!

Das Land Baden-Württemberg wirbt mit dem Logo „3-Löwen-Takt“ für eine verstärkte Nutzung von Bussen und Bahnen. Erfolgreich unterstützt werden die „Löwen“ von den Verkehrsverbänden. Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit dürfen Sie, liebe Leser, heute in den Händen halten. Mit dieser Broschüre präsentieren das Land Baden-Württemberg und die Verkehrsverbände bodo, naldo, DING und htv einen Radtourenführer, der keine Grenzen kennt. Eine Rundtour mit dem Fahrrad durch alle vier Verbundgebiete mit der Möglichkeit, jederzeit die Bahnen entlang der Strecke zu nutzen. Denn egal, ob Sie nur einzelne der zwölf Etappen fahren wollen oder gleich mehrere am Stück: wie Sie „Ihre“ Radtour gestalten bleibt Ihnen völlig frei. Start- und Zielpunkte der einzelnen Etappen sind Bahnhöfe, so können Sie bequem mit der Bahn an- oder abreisen und Ihr Auto zu Hause stehen lassen. Und sollte Ihnen mal unterwegs auf der Radtour die Puste ausgehen oder das Wetter schlecht werden, ist auch das kein Problem: radeln Sie einfach zum nächsten Bahnhof und steigen Sie in den nächsten Zug ein, denn sämtliche zwölf Etappen führen unterwegs an weiteren Bahnhöfen vorbei.





Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart

Sonja Haas, Leiterin Marketing
Tel. 0711 23991-266
Fax 0711 23991-2502
haas@nvw.de, www.3-loewen-takt.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Nahverkehrsgesellschaft Baden-
Württemberg sowie die Verkehrs-
verbände bodo, naldo, DING
und htv

Auflage: 40.000 Exemplare

Konzept, Text, Gestaltung

und Tourenmanagement:

Netzwerk Oberschwaben GmbH,
88339 Bad Waldsee,
www.netzwerk-oberschwaben.de

Kartografie:

setzermaps,
78056 Villingen-Schwenningen,
www.setzermaps.de

Druck:

Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm,
Nicolaus-Otto-Straße 14, 89079 Ulm
www.suedvlg.de

Fotos:

Mit freundlicher Unterstützung der Tourist Informationen
der Regionen und Städte sowie der aufgeführten Streckentipps.

Bildnachweise:

ADFC,
Tanja Kutter, Bauernhofmuseum Illerbeuren,
Bernd Hasenfratz, Bodensee-Oberschwaben
Verkehrsverbund,
Tourist Information Münsingen,
WFG Zollernalbkreis,
Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg,
Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.,
Universitätsstadt Tübingen
Uwe Kaltenthaler

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Broschüre darf ohne Genehmigung des Herausgebers
vervielfältigt oder verbreitet werden.



Einfach besser fahren

HandyTickets für Aktive

Mit dem HandyTicket kommen DING-
Fahrscheine bequem und bargeldlos
auf Ihr Handy – vom **Einzelfahrschein**
bis hin zum **Entdecker-Ticket**.

Auch den Fahrplan gibt's
aufs Handy: Per HandyTicket-
App, unter der Adresse
mobile.ding.eu oder
unter **01805 77 99 66***.



* Auskunft Baden-Württemberg,
14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Ct./Min.

www.ding.eu

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH



Kontakt und Impressum	Seite	2
Fahrscheine	Seite	4
Fahrplanauskünfte und Informationen	Seite	6
Etappen	Seite	8

Etappen

Etappe 1	Ulm – Giengen (Brenz)	42,2 km	Seite	8
Etappe 2	Giengen (Brenz) – Amstetten	34,4 km	Seite	12
Etappe 3	Amstetten – Münsingen	45,7 km	Seite	16
Etappe 4	Münsingen – Tübingen	53,6 km	Seite	20
Etappe 5	Tübingen – Balingen	42,0 km	Seite	26
Etappe 6	Balingen – Sigmaringen	54,6 km	Seite	30
Etappe 7	Sigmaringen – Bad Saulgau	33,0 km	Seite	34
Etappe 8	Bad Saulgau – Salem	52,4 km	Seite	38
Etappe 9	Salem – Langenargen	40,7 km	Seite	44
Etappe 10	Langenargen – Wangen im Allgäu	37,1 km	Seite	48
Etappe 11	Wangen im Allgäu – Marstetten-Aitrach	51,4 km	Seite	54
Etappe 12	Marstetten-Aitrach – Ulm	68,1 km	Seite	60

Im Süden Baden-Württembergs organisieren die vier Verkehrsverbünde naldo, bodo, DING und htv den Öffentlichen Personennahverkehr mit Bus und Bahn (siehe Karte). Sollten Sie also nur innerhalb einem der Verkehrsverbünde unterwegs sein, können Sie die attraktiven Tagestickets/-karten des jeweiligen Verbundes nutzen, fahren Sie über die Verbundgrenzen hinweg, haben Sie mit dem Baden-Württemberg-Ticket der Deutschen Bahn ebenfalls ein preisgünstiges Angebot.

Bitte beachten Sie, dass im Zug generell kein Anspruch auf die Beförderung von Fahrrädern besteht und dies nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten möglich ist. Pro Person darf nur ein Fahrrad mitgenommen werden. Für Fahrradanhänger ist ein weiterer Fahrradfahrchein zu lösen. Dies gilt auch für die Fahrradtageskarte der DB. Bei Gruppen mit mehr als sechs Fahrrädern besteht Anmeldepflicht beim jeweiligen Verkehrsunternehmen.

	naldo	bodo
Personen	<p>Einzelfahrschein Gilt für 1 Person mit zeitlich begrenzter Gültigkeit, bei Bezahlung mit naldoCard oder GeldKarte gibt es Rabatt</p>	<p>Einzelfahrschein Gilt für 1 Person mit zeitlich begrenzter Gültigkeit, bei Bezahlung mit bodoCard gibt es Rabatt</p>
	<p>Tagesticket Gilt ab Kauf bis Betriebschluss für 1 Person, bei Bezahlung mit naldoCard oder GeldKarte gibt es bis zu 20% Rabatt</p>	<p>EinzelTageskarte gilt zonenbezogen für 1 Person vom Kauf bis Betriebsschluss</p>
	<p>Tagesticket Gruppe Gilt für bis zu 5 Personen, montags bis freitags ab 8.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig. Oder statt einer dieser Personen ein Fahrrad.</p>	<p>GruppenTageskarte Gilt für bis zu 5 Personen, montags bis freitags ab 8.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig. Weitere Mitnahmeregelungen unter: www.bodo.de</p>
Kostenlose Fahrradmitnahme	<p>In den speziellen Fahrrad-bussen und -zügen, die im Sommerhalbjahr an Sonn- und Feiertagen im naldo verkehren, ist die Fahrradmitnahme kostenlos → www.naldo.de</p>	<p>Auf folgenden Zugstrecken ist die Fahrradbeförderung kostenlos: Bad Saulgau – Aulendorf (Linie 766) Aulendorf – Kißlegg (Linie 753) Marstetten – Aitrach – Wangen im Allgäu (Linie 971) Aulendorf – Bad Wurzach (Linie 752) Aulendorf – Pfullendorf (Linie 754)</p>
Fahrrad	<p>Fahrradfahrchein (= Einzelfahrschein Kind) Für ein Fahrrad mit zeitlich begrenzter Gültigkeit</p> <p>Mitnahmeregelung beim Tagesticket Gruppe Bei mehreren Fahrrädern kann das Tagesticket Gruppe auch für die Fahrräder genutzt werden – dann ersetzt ein Fahrrad eine Person. Fahrradanhänger und Trailer = Fahrrad</p>	<p>Fahrradeinzel-fahrschein Gültig für ein Fahrrad für 1 Strecke</p> <p>Fahrradtageskarte Gültig für ein Fahrrad für 1 Tag im gesamten bodo-Gebiet</p>



DING	htv	verbundübergreifend
<p>Einzelfahrschein Gilt für 1 Person mit zeitlich begrenzter Gültigkeit, bei Bezahlung mit der DingCard oder per Handy-Ticket gibt es Rabatt</p>	<p>Einzelfahrschein Gilt für 1 Person mit zeitlich begrenzter Gültigkeit, bei Bezahlung mit der htv-Card gibt es Rabatt</p>	<p>Quer-durchs-Land-Ticket Gilt für 1 Person und maximal 4 Mitfahrer</p>
<p>Tageskarte Single Gilt ab Kauf bis Betriebschluss für 1 Person</p>	<p>Tageskarte Single Gilt ab Kauf bis Betriebschluss für 1 Person</p>	<p>Baden-Württemberg-Ticket Single Gilt für eine Person, wochentags ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags den ganzen Tag</p>
<p>Tageskarte Gruppe Gilt für bis zu 5 Personen, montags bis freitags ab 8.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig. Oder statt einer dieser Personen ein Fahrrad.</p>	<p>Tageskarte Gruppe Gilt für bis zu 5 Personen, montags bis freitags ab 8.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig. Oder statt einer dieser Personen ein Fahrrad.</p>	<p>Baden-Württemberg-Ticket Gruppe Für bis zu fünf Personen, gilt wochentags ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags den ganzen Tag</p>
<p>Kostenlose Fahrradbeförderung in allen Regionalbahnen (RB) ab 8.30 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig</p> <p>In den speziellen Fahrrad-bussen und -zügen, die im Sommerhalbjahr an Sonn- und Feiertagen im DING verkehren, ist die Fahrradmitnahme kostenlos → www.ding.eu</p>	<p>In der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten (Sonn- und Feiertags im Sommerhalbjahr)</p>	
<p>Fahrradfahrschein (= Einzelfahrschein Kind) Für ein Fahrrad mit zeitlich begrenzter Gültigkeit</p>	<p>Fahrradfahrschein (= Preis Einzelfahrschein Kind) Für ein Fahrrad mit zeitlich begrenzter Gültigkeit</p>	
<p>Fahrrad-Tageskarte Für ein Fahrrad, gültig für beliebig viele Fahrten am Geltungstag</p> <p>Mitnahmeregelung bei der Tageskarte Gruppe Bei mehreren Fahrrädern kann das Tagesticket Gruppe auch für die Fahrräder genutzt werden – dann ersetzt ein Fahrrad eine Person. Fahrradanhänger und Trailer = Fahrrad</p>	<p>Mitnahmeregelung bei der Tageskarte Gruppe Mit der Tageskarte Gruppe kann anstelle einer Person ein Fahrrad mitgenommen werden.</p>	<p>Fahrradtageskarte im Nahverkehr Mitnahme eines Rades bundesweit in Zügen des Nahverkehrs (IRE, RE, RB und S-Bahnen) für einen ganzen Tag. Die Fahrradtageskarte gilt auch in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket und den Länder-Tickets</p>



Fahrplanauskünfte für alle Züge!

Sie wollen wissen, wie Sie mit dem Zug zum Ausgangspunkt „Ihrer“ Etappe kommen bzw. wie Sie abends wieder bequem heimfahren können? Hier hilft Ihnen die „Elektronische Fahrplanauskunft Baden-Württemberg“ (EFA) weiter, die Sie entweder direkt über **www.3-loewen-takt.de** erreichen können oder aber über die Internetseiten der vier Verbünde **www.bodo.de**, **www.ding.eu**, **www.naldo.de** und **www.htv-heidenheim.de**. Bei der Elektronischen Fahrplanauskunft können Sie wahlweise neben Datum und Uhrzeit entweder die Abfahrts- und Ankunftsstation, Start- oder Zieladresse oder einen markanten Punkt (POI [point of interest], z.B. Rathaus, Kirche o.ä.) eingeben. EFA berechnet Ihnen dann die schnellsten Verbindungen. Und bei der Adress- bzw. POI-Eingabe sucht Ihnen EFA automatisch die nächstgelegene Haltestelle und zeigt Ihnen den Fußweg dorthin auf einer digitalen Karte an.

Wer lieber telefoniert, dem können wir die Fahrplanauskunft Baden-Württemberg empfehlen: Unter der Telefonnummer **01805/779966** erhalten Sie rund um die Uhr, sieben Tage die Woche landesweit Fahrplanauskünfte (0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min aus Mobilnetzen). Aktuelle Abfahrtszeiten über das Handy können über **www.efamobil.de**, **www.bodo-mobil.de** oder **m.naldo.de** abgefragt werden.

Unter **http://mobile.ding.eu** geht das teilweise sogar mit Echtzeitdaten. Das macht natürlich immer dann Sinn, wenn Sie von unterwegs Fahrplaninformationen benötigen.

Bus & Bahn-App

Mit der neuen Bus&Bahn-App des 3-Löwen-Takts können Besitzer eines iPhones oder Smartphones mit Android Betriebssystem jederzeit und überall die mobile Fahrplanauskunft aufrufen. Die EFA-App „Bus&Bahn“ gibt es ab sofort für Ihr iPhone oder Android-Handy. Einfach im Apple-Store oder im Android-Market kostenlos herunterladen. Oder nutzen Sie im Browser EFAmobil.



Fahrplanauskünfte und Informationen

Verkehrsverbund naldo

Tübinger Straße 14, 72379 Hechingen
Tel. 07471 930196-96, Fax 07471 930196-20
verkehrsverbund@naldo.de
www.naldo.de, www.naldoland.de



Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING)

Wilhelmstraße 22, 89073 Ulm
Tel. 0731 96252-0, Fax 0731 96252-50
info@ding.eu, www.ding.eu



Heidenheimer Tarifverbund (htv)

Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2484, Fax 07321 321-2485
info@htv-heidenheim.de, www.htv-heidenheim.de



Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo)



KundenCenter

Ravensburg:

Tel. 0751 2766
Fax 0751 2816

Weingarten:

Tel. 0751 509220
Fax 0751 5092281

Friedrichshafen:

Tel. 07541 30130
Fax 07541 301385

Isny:

Tel. 07562 984988
Fax 07562 984984

Bad Waldsee:

Tel. 07524 97380
Fax 07524 6107

info@bodo.de, www.bodo.de
www.bodo-mobil.de



Ulm – Langenau – Giengen an der Brenz



Etappe



Start

Ulm Hbf

vom Busbahnhof auf Radweg entlang der Bahnstraße zur Donau, dort links flussabwärts

1,2 km

Ulm – Herdbrücke

Zufahrt vom 600 m entfernten Bhf Neu-Ulm über diese Brücke. Nach weiteren 6,6 km bei Fußgängerampel nach links über die Straße und durch die Bahnunterführung weiter nach Elchingen

10,7 km

Elchingen

700 m nach Bahnstation Unterelchingen nach rechts dem Radweg nach Langenau folgen

17,5 km

Langenau Bhf

vom Bahnhof kommend geradeaus der Bahnhofstraße folgen, an der Sparkasse rechts und nach weiteren 600 m bei Kapelle links, dann dem Radweg, Lonetal, Wettingen nach Setzingen folgen

23,2 km

Setzingen

am Kreisverkehr nach rechts, beim Ortsende nach links dem Radweg Lonetal nach Giengen an der Brenz folgen. An der L1168 rechts und gleich wieder links ins Lonetal, später links Hürben

37,3 km

Hürben

An der Charlottenhöhle dem beschilderten Radweg Richtung Giengen folgen

40,5 km

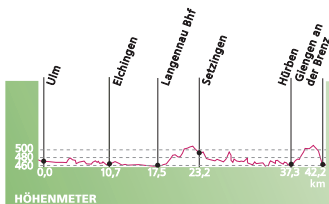
Giengen an der Brenz

auf der Ulmer Straße hinunter, Bahnlinie und Brenz überqueren und scharf rechts zum Bahnhof

42,2 km

Giengen an der Brenz Bhf

Etappenziel ist erreicht



Bei Teddybären und Löwenmenschen

Das Lonetal nördlich von Ulm kennen viele nur von oben: Von der Brücke der A7. Jeder schaut runter und denkt: „Da ist es bestimmt schön.“ Stimmt! Und mit dem Rad kann man das romantische Lonetal so richtig genüsslich entdecken. Die Höhle etwa, wo der steinzeitliche Löwenmensch gefunden wurde: Die erste von Menschenhand geschaffene Plastik. Die nach Königin Charlotte benannte Tropfsteinhöhle bei Hürben. Oder das Steiff-Museum in Giengen an der Brenz, der Heimat der Teddybären.

TIPPS



Altstadt Ulm mit Fischer- und Gerberviertel

Das im Mittelalter vorwiegend von Handwerkern besiedelte Quartier am Donauzufluss der Blau finden sich noch viele aus dieser Zeit stammenden und auf sie verweisende Bauten, so die Garnsiede auf der Blauinsel, das heute genauso wie die Lochmühle und das Gerberhaus gastronomisch genutzte Zunfthaus der Schiffsleute. (www.ulm.de)



Lonetal – Wiege der menschlichen Kultur

Bei Ausgrabungen im Lonetal wurden einige der ältesten Zeugnisse menschlicher Kultur entdeckt. In der Vogelherdhöhle wurden Schnitzereien aus Mammutelfenbein gefunden, deren Alter auf über 30.000 Jahre geschätzt wird. Der spektakuläre Löwenmensch aus dem Hohlenstein-Stadel, das Vogelpferdchen und das kleine Mammut zählen zu den berühmtesten. (www.lonetal.net)

Planen Sie genügend Zeit für eine Führung durch die Charlottenhöhle oder das HöhlenSchauland ein.





HöhlenErlebnisWelt

Die HöhlenErlebnisWelt mit Charlottenhöhle, HöhlenHaus, GeoPark-Infostelle, HöhlenSchauland und einem spannenden Spielplatz verspricht viel Spaß und Einblicke in die Wunderwelt der Erdgeschichte. (www.baerenland.de)



Steff Museum

Auf drei Ebenen mit insgesamt 2.400 qm Fläche erleben Sie eine herrliche Kulisse, in einer animierten Traumwelt. Ein faszinierendes Erlebnismuseum, das Groß und Klein verzaubert und Ihnen besondere Stunden beschert. Die Tiere präsentieren sich, ihr Leben und 125 Jahre Steiff Geschichte. (www.steiff.de)



Das Steiff Museum ist ein Erlebnis. Neu seit 2010: Streichelzoo mit Riesen- Kuscheltieren



Tourist-Informationen

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
 Neue Straße 45
 89073 Ulm
 Tel. 0731 161-2800
 www.tourismus.ulm.de

Stadtverwaltung Langenau
 Rathaus, Marktplatz 1
 89129 Langenau
 Tel. 07345 9622144
 www.langenau.de

BAHN-INFO

→ **Ulm Hbf (DING)** → **Giengen an der Brenz (htv)**

Fahrscheinautomat	✓	Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓	Fahrkartenverkauf	-
Toiletten	✓	Toiletten	-
Reisebedarf	✓	Reisebedarf	✓

Richtung Laupheim/Biberach/Friedrichshafen, Blaubeuren/Ehingen/Riedlingen, Amstetten/Geislingen/Stuttgart, Elchingen/Langenau/Heidenheim/Aalen Günzburg/Augsburg/München, Illertissen/Memmingen

Takt 1/2-stündlich bis stündlich

Richtung Ulm

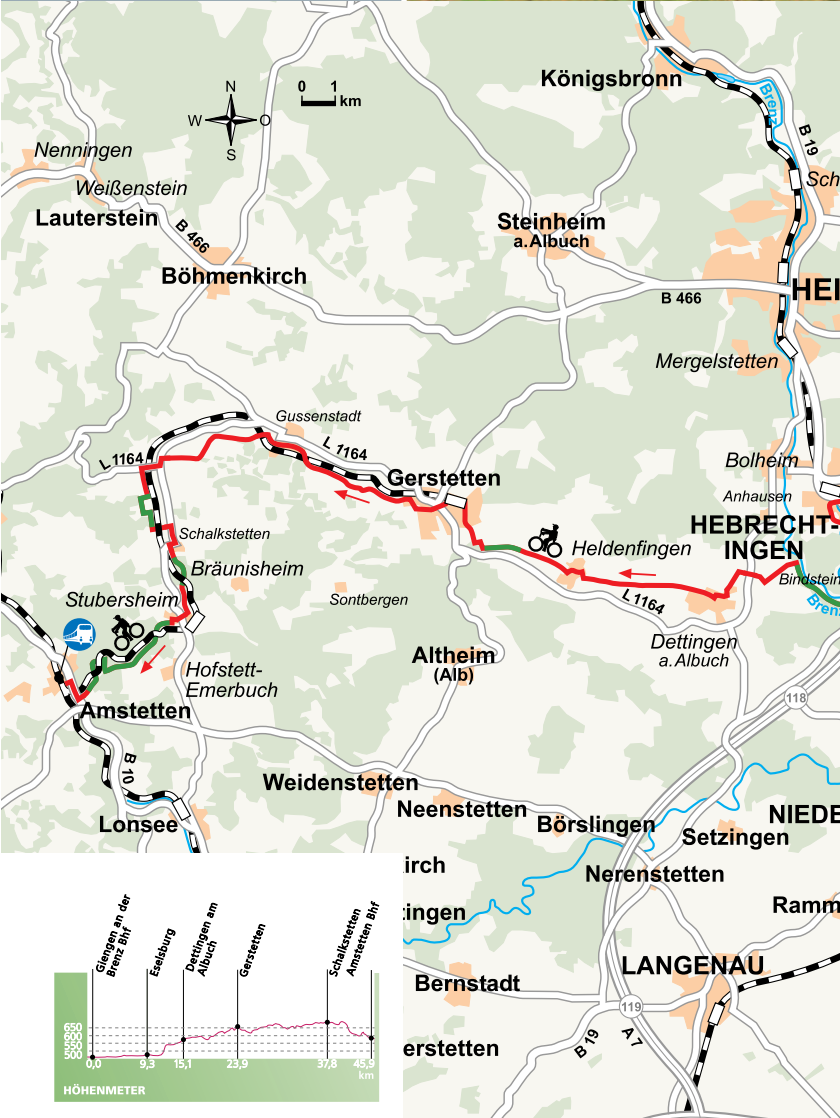
Takt stündlich

Richtung Heidenheim/Aalen

Takt stündlich

Etappe 2

- Fahrzeit:
ca. 3,0 Std.
- Streckenlänge:
46,0 km
- Steigung: 489 m → Gefälle: 371 m
- Etappenstart:
Giengen an der Brenz Bhf
48° 37.185'N 10° 14.319'E
- Etappenziel:
Amstetten Bhf
48° 34.716'N 9° 52.355'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de



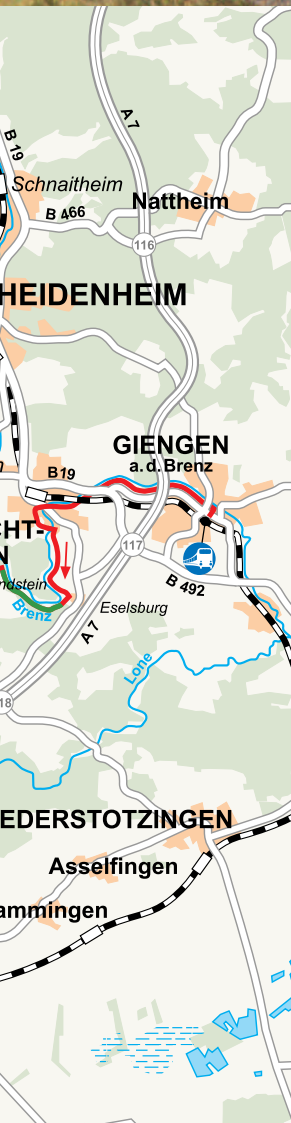


Giengen an der Brenz – Gerstetten – Amstetten



Etappe

2



Start

Giengen an der Brenz Bhf

aus dem Bahnhof kommend nach links dem Brenz-Radweg zwischen L1082 und der Brenz nach Herbrechtingen folgen

4,3 km

Herbrechtingen

beim Ortseingang die B19 unterqueren. Durch den Ort dem Brenz Radweg folgen. Nach dem Sportplatz an der Eselsburger Str. rechts nach Eselsburg

9,3 km

Eselsburg

nach rechts weiter entlang der Brenz bis Bindstein

12,0 km

Bindstein

den Brenz-Radweg verlassen und steil nach links hochfahren. Hinter Burgholzhöfe rechts und an der Anhauser Linde wieder links nach Dettingen am Albuch

15,1 km

Dettingen am Albuch

an der Anhauser Straße rechts fahren und kurz nach der Kirche nach rechts auf der Wagenburgstraße nach Heldenfingen fahren

19,4 km

Heldenfingen

nach dem Ortseingang rechts in die Kliffstraße zum Heldenfingener Kliff und dort nach links dem Kliffradweg nach Gerstetten folgen

23,9 km

Gerstetten

an der Bergstraße rechts und später an der Karlstraße links zu Bahnhof fahren. Ab dem Bahnhof auf dem Lokalbahnweg entlang der Bahnlinie nach Gussenstadt fahren

30,0 km

Gussenstadt

weiter auf dem Lokalbahnweg über Waldhausen nach Schalkstetten

37,8 km

Schalkstetten

weiter auf dem Lokalbahnweg durch den Wald, bei der Bahnquerung kurz weglos, nach Stubersheim

40,4 km

Stubersheim

auf dem Lokalbahnweg durch den Wald hinunter nach Amstetten zum Bahnhof

45,9 km

Amstetten Bhf

Etappenziel ist erreicht

Dampfloks und Korallen auf der Alb

In Urzeiten war die Schwäbische Alb ein Meer: Das Riffmuseum in Gerstetten zeigt die Haifische und Korallen von vor 150 Millionen Jahren. Zwischen Giengen an der Brenz und Amstetten radeln wir auf der ruhigen Ostalb entlang einer historischen Bahnstrecke, finden in der herrlichen Alblandschaft noch ein Eisenbahnmuseum, einen Flugplatz und vieles mehr.

TIPPS



Heidelfinger Kliff

Das bekannte Heldenfinger Kliff ist die einzige Stelle auf der Schwäbischen Alb, an der die Nordküste des Burdigalmeeres gut aufgeschlossen ist. Vom Fels aus bietet sich eine bequem zu gehende Wanderung auf dem informativen „Urmeerpfad“ nach Gerstetten ins „Riff-Museum an.“ (www.gerstetten.de)



Riffmuseum

Das Riffmuseum im historischen Bahnhofsgelände der Gemeinde Gerstetten stellt eine Besonderheit in der Museumslandschaft Deutschlands dar. Der Besucher tritt in das Gerstetter Riff ein, eine untermeerische Landschaft mit Korallen und Schwämmen, und erlebt ganz ohne Taucherbrille und Schnorchel die einstige Unterwasserwelt. (www.gerstetten.de)



Tourist-Informationen

i-Punkt Giengen an der Brenz
 Marktstraße 9
 89537 Giengen an der Brenz
 Tel. 07322 952-2920
www.giengen.de

Gemeinde Gerstetten
 Wilhelmstraße 31
 89547 Gerstetten
 Tel. 07323 840
www.gerstetten.de

BAHN-INFO

→ **Giengen an der Brenz (htv)** → **Amstetten (DING)**

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	-
Toiletten	-
Reisebedarf	✓
Richtung	Ulm, Heidenheim/Aalen
Takt	stündlich
Richtung	Heidenheim/Aalen
Takt	stündlich

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	-
Toiletten	-
Reisebedarf	-
Richtung	Ulm
Takt	1/2-stündlich bis stündlich
Richtung	Geislingen/Stuttgart
Takt	1/2-stündlich bis stündlich



Eisenbahnmuseum

Im Erdgeschoss des Gerstetter Bahnhofes findet sich ein Museum für die Eisenbahnliebhaber. Hier sind die Fahrzeuge der Eisenbahn aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts aufbewahrt und ausgestellt. Ein historischer Wartesaal und technische Details geben einen Einblick in die Bedeutung der Bahn für die Industrialisierung und Erschließung der Albhochfläche ab 1906. (www.gerstetten.de)



Lokalbahn Amstetten-Gerstetten

Mit Böllerschüssen, Musik und Glockengeläute, einem Festzug und Festbankett im Bahnhof, wurde am 30. Juni 1906 die Eröffnung der Eisenbahnlinie von Gerstetten nach Amstetten gefeiert. Heute fahren historische Dampfzüge und Triebwagen auf der Lokalbahn. (www.uef-lokalbahn.de)



RADIO

7

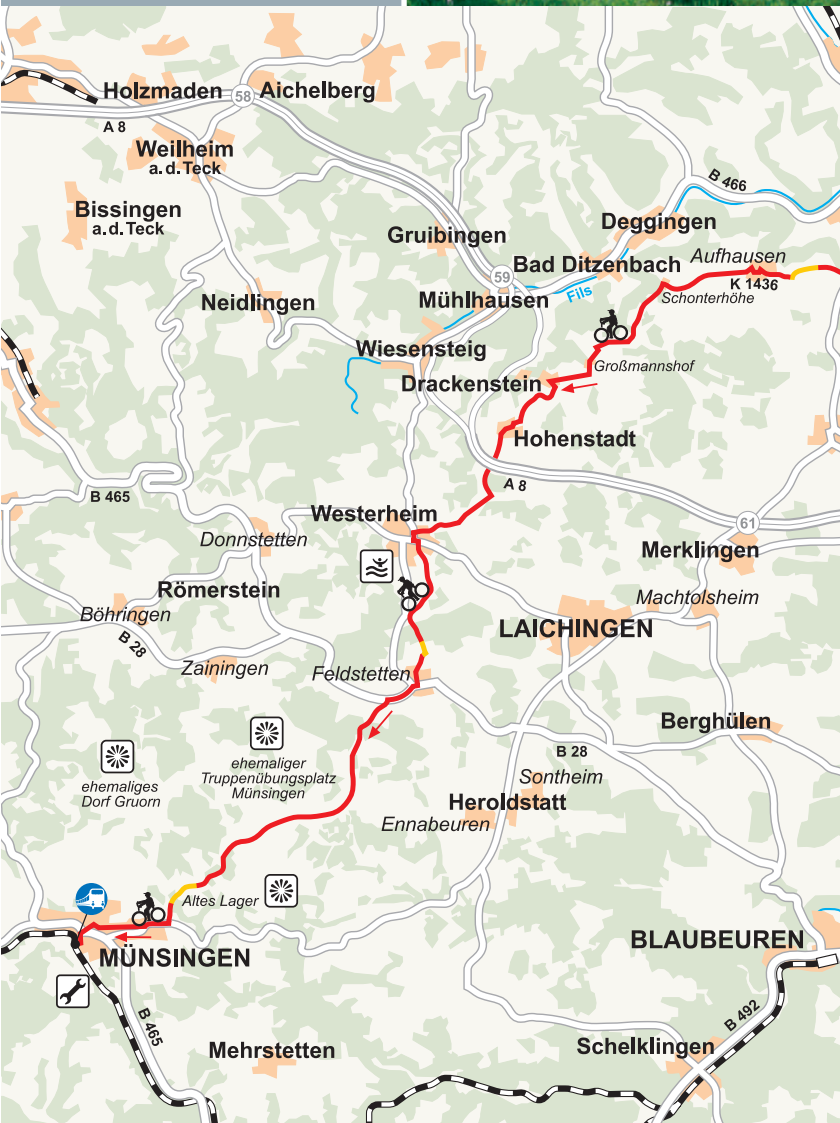
AUSSEN
TOP HITS
INNEN GESCHMACK

RADIO
AN!

DIE BESTE MUSIK IM SÜDEN

Etappe 3

- Fahrzeit:
ca. 3,5 Std.
- Streckenlänge:
45,7 km
- Steigung: 753 m → Gefälle: 632 m
- Etappenstart:
Amstetten Bhf
48° 34.716'N 9° 52.355'E
- Etappenziel:
Münsingen Bhf
48° 24.564'N 9° 29.454'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de





Amstetten – Münsingen



Etappe

3



Start

Amstetten Bhf

durch die Radwegunterführung auf die andere Seite der Bahnlinie, vor dem Rathaus rechts. Vor dem Ortsende rechts, später für 150 m der B10 Richtung Göppingen folgen, dann links nach Wittingen

4,2 km

Wittingen

7,0 km

Türkheim

zunächst nach links Richtung Merklingen, vor dem Ortsende rechts Richtung Aufhausen, beim Ortsende nach rechts auf dem „Geisäckerweg“ weiter. Später, wieder an der K1436, rechts nach Aufhausen

10,3 km

Aufhausen

den Ort Richtung Bad Ditzenbach verlassen

13,4 km

Schonthöhe

bei der Notrufsäule links hoch fahren. **Achtung:** 3 km nach der Schonthöhe vor einer frei stehenden Hütte nach links fahren auf den Weg Nr.: 3. Gleich danach, vor Wegkreuz, rechts hinunter nach Großmannshof und Drackenstein

18,5 km

Drackenstein

an der „Merklinger Straße“ links kurz danach rechts nach Hohenstadt

20,8 km

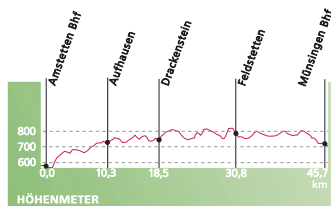
Hohenstadt

nach dem Gasthaus Sonne links nach Westerheim fahren

26,0 km

Westerheim

an der Kirche links Richtung Laichingen, kurz danach rechts hinunter zur Albhalle, weiter auf dem Zimmerhaldenweg nach Feldstetten →





Das alte Schulhaus im ehemaligen Dorf Guorn

30,8 km

Feldstetten

links hinunter auf der „Bergstraße“, beim Gasthof/Hotel Post rechts. Den Ort Richtung Zainingen verlassen. 800 m danach nach links durch den ehemaligen Truppenübungsplatz nach Münsingen

45,7 km

Münsingen Bhf

Etappenziel ist erreicht



Im Naturparadies der Wacholderheide

Auf der Münsinger Alb rollten einst die Panzer; jetzt ist das einstige Truppenübungsgelände ein riesiger Naturpark und das Herzstück des geplanten „Biosphärengebiets Schwäbische Alb“ (www.biosphaerengebiet-alb.de). Weite Wacholderheiden, Schafferden und Stille: So sah die Alb wohl vor 200 Jahren aus. Der Anstieg im ersten Drittel wird belohnt durch ein unvergleichliches Naturerlebnis. Auf dem Weg nach Münsingen kommen wir durch das einstige Dorf Guorn und durch ein Kasernengelände, das noch genauso aussieht wie zu Kaisers Zeiten.



Tourist-Informationen

Fremdenverkehrsgemeinschaft

Helfensteiner Land e.V.
Tel. 07331 81129
www.helfensteiner-land.de

Touristik Information Münsingen

Hauptstr. 13
72525 Münsingen
Tel. 07381 182-145
www.muensingen.de

Weitere touristische Infos zum Landkreis Reutlingen unter www.kreis-reutlingen.de

BAHN-INFO

→ **Amstetten (DING)** → **Münsingen (naldo)**

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	–
Toiletten	–
Reisebedarf	–
Richtung	Ulm
Takt	1/2-stündlich bis stündlich
Richtung	Geislingen/Stuttgart
Takt	1/2-stündlich bis stündlich

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	–
Toiletten	–
Reisebedarf	–
Richtung	Ulm
Takt	Mo.-Fr. an Schultagen, sonntags einzelne Fahrten im Sommer
Richtung	Engstingen
Takt	Mo.-Fr. an Schultagen, sonntags einzelne Fahrten im Sommer

TIPPS



Ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen

Der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen wurde durch die militärische Nutzung von Siedlungen, Straßenbau, Flurbereinigung und intensiver wirtschaftlicher Nutzung weitgehend verschont. Stets durch Schafe beweidet konnte hier eine parkartige Weidelandschaft erhalten werden, wie sie im 19. Jahrhundert auf der Alb üblich war. (www.muensingen.de)



Gruorn lebt weiter

Das Dorf Gruorn auf der Schwäbischen Alb besteht heute nicht mehr. Es wurde 1939 zur Erweiterung des Truppenübungsplatzes Münsingen völlig geräumt, die Bewohner wurden umgesiedelt. Die Stephanus-Kirche ist neben dem Schulhaus das einzig verbliebene Bauwerk, das an das ehemalige Dorf Gruorn erinnert. Kirche und Schulhaus sind im Sommerhalbjahr Sonn- und Feiertags von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. (www.gruorn.info)



Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Am 23.10.2010 hat das Zentrum erstmals seine Pforten geöffnet und empfängt seither Besucher in zwei stilvoll renovierten Gebäuden des Alten Lagers in Münsingen. Auf einer Ausstellungsfläche von rund 450 Quadratmeter kann mehr über die Biosphärenreservate weltweit, den angrenzenden Truppenübungsplatz Münsingen, die heimischen Wälder, Imkerei, Beweidung und die Stadt-Land-Beziehungen in der Region erfahren werden. Die interaktive Ausstellung lädt Groß und Klein zum Verweilen ein. (www.biosphaerengebiet-alb.de)



Das naldo-Tagesticket:

Familienausflug für 16,50 Euro!

Mit dem naldo-Tagesticket Gruppe können für gerade mal 16,50 Euro bis zu fünf Personen zusammen unterwegs sein. Den ganzen Tag, sooft sie wollen und im ganzen naldo-Netz! An Wochentagen ab 8.30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen sogar ganztägig! Mehr Infos unter www.naldo.de!

www.naldo.de



Verkehrsverbund
Neckar-Alb-Donau GmbH

Etappe 4

- Fahrzeit:
ca. 3,5 Std.
- Streckenlänge:
53,6 km
- Steigung: 417 m → Gefälle: 802 m
- Etappenstart:
Münsingen Bhf
48° 24.564'N 9° 29.454'E
- Etappenziel:
Tübingen Hbf
48° 30.955'N 9° 3.277'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de





Münsingen – Reutlingen – Tübingen



Etappe

4



Links: Am Marktplatz in Tübingen

Rechts: Das Tübinger Tor in Reutlingen

Start

Münsingen Bhf

über die Hauptstraße zur Uracher Straße, beim Freibad den „Alten Seeberger Weg“ hoch fahren. An der K6703 links, bei der B465 nach Rietheim

5,5 km

Rietheim

nach der Kirche rechts auf den Sirchinger Weg hoch zum Rastplatz, 700 m danach nach rechts nach Sirchingen abbiegen

11,0 km

Sirchingen

nach Bad Urach abfahren, dort beim Ortsbeginn auf den linksseitigen Radweg zum Bahnhof

16,3 km

Bad Urach Bhf

durch die Radwegunterführung, dann dem Radweg nach Dettingen an der Ems folgen, Abzweig Eckisstraße nicht verpassen

23,0 km

Dettingen an der Ems

dem Radweg nach Metzingen folgen

28,8 km

Metzingen Bhf

zunächst Richtung Innenstadt, vor dem Bahnhof die Radwegunterführung nehmen, dem Radweg nach Sondelfingen und Reutlingen folgen

38,4 km

Reutlingen Hbf

nach dem Bahnhof in die Gminder Straße vorbei an Bosch und weiter auf der Tübinger Straße, beim Friedhof links und entlang der Bahnlinie nach Wannweil

44,0 km

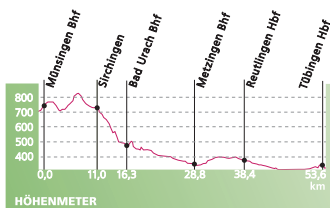
Wannweil

an der Kusterdinger Straße nach rechts Richtung Kirchentellinsfurt, dem Radweg nach Tübingen folgen

53,6 km

Tübingen Hbf

Etappenziel ist erreicht





Durch Obstwiesen das Ermstal entlang



Von der Alb herunter geht es wohl selten so schön wie von Münsingen über Rietheim nach Bad Urach hinab. Vom romantischen Fachwerk-Städtchen führen die gut ausgebauten Ermstal-Radwege hinunter bis nach Dettingen und schließlich Metzingen, das mehr zu bieten hat als Textilverkäufe. Die typischen Obstwiesen des nördlichen Albvorlands sind im Ermstal besonders schön, und das nicht nur zur Blütezeit im Frühjahr. Durch das lebhaftere Reutlingen führt die Route in die Universitätsstadt Tübingen am Neckar.

TIPPS



Zentrum für Natur, Umwelt und Tourismus im Münsinger Bahnhof

Unternehmen Sie mit uns eine Reise in die Lebensräume der Schwäbischen Alb. Blicken Sie in das Innere von Höhlen und Dolinen. Tauchen Sie ein in unsere Buchenwälder. Lauschen Sie den spannenden Geschichten unseres Schäfers und erfahren Sie mehr über die wertvolle Arbeit unserer Schafe auf den Wacholderheiden. (www.reiseziel-natur.de)



Bad Urach mit seinem spätmittelalterlichen Stadtbild

Als ehemalige Residenzstadt der Grafen von Württemberg-Urach besticht Bad Urach durch seine noch überall sichtbare Geschichte. Prachtvolle Fachwerkhäuser, historischer Marktplatz mit spätgotischem Brunnen, Residenzschloss mit Innenräumen aus der Zeit der Gotik, der Renaissance und des Barock, spätgotische Stiftskirche St. Amadeus mit Mönchshof und die Webervorstadt. (www.bad-urach.de)



Uracher Wasserfall

Fall über einen 37 m hohen Kalkfelsen, dann 50 m über bemooste Kalktuffpolster. Romantischer Talschluss mit Quellgebiet. Das Wasserfallstüble ist von April bis Ende Oktober täglich geöffnet. (www.bad-urach.de)



Altstadt Reutlingen

Genießen Sie die Altstadt von Reutlingen mit Markt- und Spitalhof. Interessierten bietet Reutlingen seine breite Museumslandschaft, die mit Kunst, Kultur- und Naturgeschichte alle Interessen und Altersgruppen anspricht. Die Städtischen Museen für Stadtgeschichte, Kunst und Naturkunde sind in drei historischen Fachwerkgebäuden der Reutlinger Altstadt untergebracht. (www.reutlingen.de)

Tourist-Informationen

Kurverwaltung Bad Urach

Bei den Thermen 4
(Haus des Gastes)
72574 Bad Urach
Tel. 07125 9432-0
www.bad-urach.de

Bürger- und Verkehrsverein

An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen
Tel. 07071 9136-0
www.tuebingen-info.de

Weitere touristische Infos zu den Landkreisen Reutlingen und Tübingen unter www.kreis-reutlingen.de und www.kreis-tuebingen.de

BAHN-INFO

→ Münsingen (naldo) → Tübingen (naldo)

Fahrscheinautomat ✓

Fahrscheinkauf -

Toiletten -

Reisebedarf -

Richtung Ulm
Takt Mo.-Fr. an Schultagen,
sonntags einzelne Fahrten
im Sommer

Richtung Engstingen
Takt Mo.-Fr. an Schultagen,
sonntags einzelne Fahrten
im Sommer

Fahrscheinautomat ✓

Fahrscheinkauf ✓

Toiletten ✓

Reisebedarf ✓

Richtung Reutlingen/Stuttgart
Takt mindestens stündlich, Mo.-Fr. öfter

Richtung Herrenberg
Takt Mo.-Sa. halbstündlich, So. stündlich

Richtung Balingen/Albstadt/Sigmaringen/
Aulendorf
Takt Mo.-Sa. halbstündlich, So. zweistündlich

Richtung Horb/Pforzheim
Takt Mo.-Fr. stündlich, Sa./So. zweistündlich



ZEPPELIN MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN
TECHNIK UND KUNST



TECHNIK UND KUNST

Der ehemalige Hafenbahnhof mit seiner Bauhaus-Architektur erzeugt ein Gefühl von Reiselust und Mobilität. Mit dem Museumskonzept „Technik und Kunst“ wird den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, Seitenblicke auf die Technik der Kunst und die Kunst der Technik zu werfen.

Die originalgetreue Teil-Rekonstruktion von LZ 129 „Hindenburg“ vermittelt ein Gefühl der Zeppelin-Begeisterung von damals und man kann die Atlantikfahrten lebendig nachempfinden. Schon beim Einstieg über das Fallreep versinken die Museumsgäste in die Glanzzeiten der fliegenden Giganten.

Die Kunstabteilung spannt einen breiten Bogen über fünf Jahrhunderte: Eine Reise zu Gemälden und Skulpturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Ansichten von und über den Bodensee, Werken von Otto Dix und zeitgenössischer Künstler wie Thom Barth oder Res Ingold.

Das Zeppelin Museum lockt mit immer neuen Wechselausstellungen und Veranstaltungen. Für die ganz jungen Museumsgäste werden Quizpakete, zahlreiche Kinderstationen, eine Familienbox oder spezielle Führungen angeboten.



Öffnungszeiten:

Nov.-April täglich außer Mo. von 10-17 Uhr, Mai-Okt. tägl. außer Mo. von 9-17 Uhr, im Juli, August und Sept. auch montags geöffnet.

Zeppelin Museum Friedrichshafen
Seestraße 22, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 3801-0
www.zeppelin-museum.de

Etappe 5

- Fahrzeit:
ca. 3,0 Std.
- Streckenlänge:
42 km
- Steigung: 481 m → Gefälle: 287 m
- Etappenstart:
Tübingen Bhf
48° 30.955'N 9° 3.277'E
- Etappenziel:
Balingen Bhf
48° 16.717'N 8° 51.036'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de



Tübingen – Balingen



Etappe

5



Start

Tübingen Bhf

aus dem Bahnhof kommend nach rechts die Radwegunterführung nehmen. Dem Radweg Richtung Hechingen folgen, vor dem Gelände der Hundefreunde Dußlingen rechts nach Dußlingen

8,0 km

Dußlingen

dem Radweg Richtung Hechingen nach Ofterdingen folgen

13,2 km

Ofterdingen

dem Radweg Mössingen-Hechingen nach Mössingen folgen

15,9 km

Mössingen

beim Ortseingang die Radwegunterführung nehmen, nach unterqueren der Bahnlinie nach rechts zum Bahnhof. Weiter entlang der Bahnlinie über Belsen nach Hechingen

25,6 km

Hechingen

nach der Bahnunterführung am Kreisverkehr links und kurz danach rechts in die Gutleuthausstraße über die Staig zum Marktplatz, am Obertorplatz weiter Richtung Balingen nach Bisingen

33,3 km

Bisingen

nach dem Schulzentrum links hoch Richtung Friedhof, nach dem Friedhof wieder rechts nach Engstlatt

38,2 km

Engstlatt

dem Radweg nach Balingen folgen

40,2 km

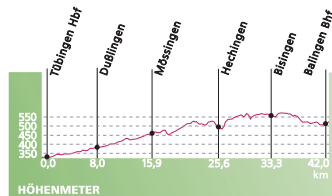
Balingen Ortseingang

die Radwegunterführung nutzen, weiter entlang dem Bach, an der Paulinenstraße rechts und bei der Kirche wieder rechts zum Bahnhof

42,0 km

Balingen Bhf

Etappeziel ist erreicht





Vom Neckar auf die Zollernalb



Der Albtrauf südwestlich von Tübingen gilt als eine der schönsten Fahrradregionen südlich von Stuttgart. Im Steinlachtal führt der Radweg durch Wiesen und Obstgärten, vorbei an hübschen Kirchen und am Mössinger Bergrutsch. Die Burg Hohenzollern haben wir dabei immer im Blick. Hinter Belsen öffnet sich das Panorama mit Hechingen auf seinem Hügel mitten im Starzeltal. Vorbei an der Stammburg der Hohenzollern radeln wir nach Balingen, die kleine Kreisstadt mit der hübschen Fußgängerzone.

TIPPS



In der Balingen Fußgängerzone



Altstadt Tübingen

Steile Staffeln, enge Gassen und spitze Giebel prägen die Stadtsilhouette von der Tübinger Altstadt bis hinauf zum Schloss. In der schwäbischen Universitätsstadt mit ihren 85.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie 20.000 Studierenden verbindet sich das Flair eines liebevoll restaurierten mittelalterlichen Stadtkerns mit der bunten Betriebsamkeit und dem Lebensgefühl einer jungen Studentenstadt. Wie wär's mit einer Stocherkahnfahrt auf dem Neckar? Auskünfte gibt's beim Bürger- und Verkehrsverein Tübingen. (www.tuebingen.de)

Zollernschloss Balingen





Das Römische Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Unweit der Burg Hohenzollern liegt einer der interessantesten römischen Fundplätze Süddeutschlands. Unter der Waldoberfläche verborgen liegt eine große Gutsanlage, von der bis zum heutigen Tag das Haupt- und Badegebäude, der Tempelbezirk und ein großes Ökonomiegebäude ausgegraben wurden. Teile der als Ruinen erhaltenen Mauern wurden rekonstruiert und als Museum eingerichtet. (www.villa-rustica.de)



Burg Hohenzollern

Die Burg Hohenzollern ist der Stammsitz der preussisch-brandenburgischen wie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern. Sie zählt zu den schönsten und meist besuchten Burgen Europas. Spektakulär ist der Rundblick über die Schwäbische Alb, den schon Kaiser Wilhelm II. bewunderte: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert“. (www.preussen.de)



Museum für Waage und Gewicht im historischen Zollernschloss

Europaweit, wenn nicht gar weltweit einmalig ist die Sammlung dieses Museums, die eine Dauerleihgabe des größten Industriebetriebes der Stadt, der Firma Bizerba, ist. Eine Waage aus der Römerzeit, filigrane Münzwaagen, eine gigantische Heuwaage aus dem 18. Jahrhundert, eine Originalneigungswaage des Mechanikerpfarrers Philipp Matthäus Hahn: Die rund 400 Stücke umfassende Ausstellung veranschaulicht die Entwicklung der Wägetechnik, ohne die wir – wie auch schon unsere Vorfahren – nicht mehr auskommen können. (www.balingen.eu)



Tourist-Informationen

Stadt Mössingen

Freiherr-vom-Stein-Straße 20
72116 Mössingen
Tel. 07473 370-151

Bürger- und Tourismusbüro Hechingen

Kirchplatz 12
72379 Hechingen
Tel. 07471 940-211 bis 214
www.hechingen.de

Weitere touristische Infos zum Landkreis Tübingen und dem Zollernalbkreis unter www.kreis-tuebingen.de und www.zollernalb.com

BAHN-INFO

→ Tübingen (naldo) → Balingen (naldo)

Fahrscheinautomat ✓
Fahrkartenverkauf ✓
Toiletten ✓
Reisebedarf ✓

Richtung Reutlingen/Stuttgart
Takt mindestens stündlich, Mo.-Fr. öfter

Richtung Herrenberg
Takt Mo.-Sa. halbstündlich, So. stündlich

Richtung Balingen/Albstadt/Sigmaringen/Aulendorf
Takt Mo.-Sa halbstündlich, So. zweistündlich

Richtung Horb/Pforzheim
Takt Mo.-Fr. stündlich, Sa. und So. zweistündlich

Fahrscheinautomat ✓
Fahrkartenverkauf ✓
Toiletten ✓
Reisebedarf ✓

Richtung Tübingen
Takt Mo.-Sa. mindestens stündlich, So mindestens zweistündlich

Richtung Albstadt/Sigmaringen/Aulendorf
Takt Mo.-Sa. mindestens stündlich, So mindestens zweistündlich

Etappe 6

→ Fahrzeit:
ca. 4,0 Std.

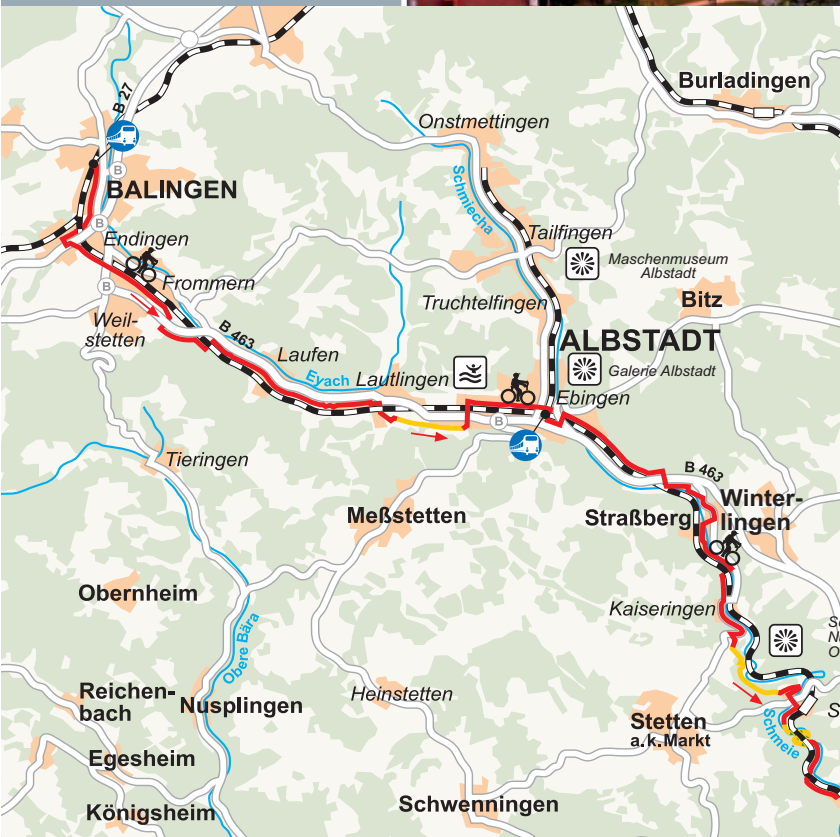
→ Streckenlänge:
54,6 km

→ Steigung: 748 m → Gefälle: 697 m

→ Etappenstart:
Balingen Bhf
48° 16.717'N 8° 51.036'E

→ Etappenziel:
Sigmaringen Bhf
48° 5.196'N 9° 13.356'E

→ GPS-Download:
www.radinsider.de



Balingen – Sigmaringen



Etappe

6



Start

Balingen Bhf

vom Bahnhof Richtung Süden auf der Friedrichstraße durch die Fußgängerzone. Später nach rechts über Bach vorbei am Ausstellungsgelände den Radweg nach Edingen nehmen

2,7 km

Edingen

beim Bahnübergang links hinunter Bruckrain, an der B27 links und nach wenigen Metern wieder rechts dem Radweg nach Frommern und Lautlingen folgen

14,0 km

Lautlingen

beim Bahnviadukt rechts hoch dem Radweg Richtung Hirnau hinauf nach Allstadt-Ebingen folgen, dort auf nicht asphaltiertem Teilstück die Lerchenstraße hinunter fahren, am Kreisverkehr rechts auf die Lautlinger Straße zum Bahnhof

21,1 km

Allstadt-Ebingen Bhf

vom Bahnhof Richtung Süden, die Bahnlinie unterqueren und nach wenigen Metern links Richtung Agentur für Arbeit, vor dieser auf die andere Seite der Bahnlinie wechseln und auf dem Radweg nach Straßberg

27,5 km

Straßberg

dem Radweg nach Kaiseringen folgen

31,0 km

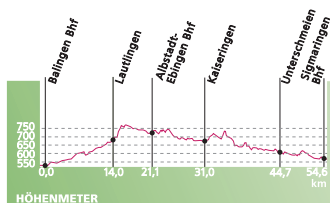
Kaiseringen

dem Radweg nach Schmeien und Sigmaringen folgen, nach dem kleinen Gewerbegebiet links in den Wald nach Storzingen

36,8 km

Storzingen

noch in der Abfahrt nach Storzingen scharf links in den „Mühlenweg“, vorbei an der Kirche auf dem Radweg über Oberschmeien nach Unterschmeien →





44,7 km

Unterschmeien

dem Radweg Donautal folgen

50,0 km

Inzigkofen

bei der Bahnstation Inzigkofen rechts hoch nach Inzigkofen und Laiz, auf dem Donauradweg nach Sigmaringen

54,6 km

Sigmaringen Bhf

Etappenziel ist erreicht

Die sanften Täler der rauen Alb

Dies sei die schönste Bahnstrecke Baden-Württembergs, sagen viele Zugführer der Deutschen Bahn: Von Balingen über Albstadt nach Sigmaringen folgen wir auf Radwegen diesen Gleisen. Über Lautlingen nach Ebingen hinauf, die Metropole der Zollernalb, und durch das fast verwunschen wirkende Schmeiental. Eine idyllischere Landschaft könnte sich kein Modelleisenbahner ausdenken. Durch die Felsen des oberen Donautals, vorbei an Burgruinen, radeln wir auf das märchenhafte Residenzschloss der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen zu.



Die Karten-
werkstatt

Broschürenkarten - aus Fakten wird Information
www.setzermaps.de | 07720/99 49 727

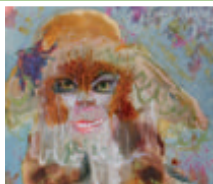


TIPPS



Galerie Albstadt

Die 1975 gegründete Galerie Albstadt hat sich zu einer der bedeutendsten kommunalen Sammlungen in Baden-Württemberg entwickelt. Dies ist vor allem dem Engagement privater Sammler und Stifter zu verdanken. Hierbei ist zuerst die Sammlung Walther Groz zu nennen, durch die rund 5.000 Zeichnungen und Druckgraphiken in den Besitz der Galerie gelangt sind. (www.albstadt.de)



Die Galerie Albstadt zeigt eine umfangreiche Sammlung von Otto Dix



Maschenmuseum Albstadt

Das Maschenmuseum stellt die Geschichte der Maschenindustrie im Raum Albstadt von 1750 bis heute dar. Von der bäuerlichen Selbstversorgungswirtschaft zu frühindustriellen Produktionsformen, von der Industrialisierung über die Heimarbeit der Frauen bis hin zur modernen Produktion reicht die breite Palette der Themenbereiche. (www.albstadt.de)



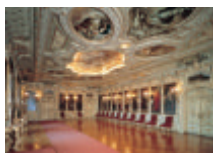
Schmeiental – Naturpark Obere Donau

Nachdem der Fluss Schmiecha Albstadt verlassen hat, wird er Schmieie genannt. Er durchfließt das romantische Schmeiental, das zum Naturpark Obere Donau gehört, schliesslich mündet er noch vor Sigmaringen in die Donau. (www.naturpark-obere-donau.de)



Schloss Sigmaringen

Geschichte nicht nur erfahren, sondern aktiv erleben das können Sie im Schloss des Fürsten von Hohenzollern. Die fast tausendjährige Geschichte und das höfische Leben seiner Bewohner sind Grund genug für einen Besuch auf Schloss Sigmaringen. (www.hohenzollern.com)



Tourist-Informationen

Tourist Information Balingen

Färberstrasse 2
72336 Balingen
Tel. 07433 170 119
www.balingen.de

Tourist Information Albstadt

Marktstraße 35
72458 Albstadt
Tel. 07431 160-1204
www.albstadt.de

Weitere touristische Infos zum Zollernalbkreis unter www.zollernalb.com

BAHN-INFO

→ Balingen (naldo) → Sigmaringen (naldo)

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	✓
Reisebedarf	✓
Richtung	Tübingen
Takt	Mo.-Sa. mindestens stündlich, So mindestens zweistündlich
Richtung	Albstadt/Sigmaringen/ Aulendorf
Takt	Mo.-Sa. mindestens stündlich, So mindestens zweistündlich

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	-
Reisebedarf	✓
Richtung	Tuttlingen/Neustadt und Ulm
Takt	Ulm stündlich, Neustadt zweistündlich
Richtung	Albstadt/Tübingen und Aulendorf
Takt	stündlich
Richtung	Gammertingen/Hechingen
Takt	Mo.-Fr. meist stündlich, Sa./So einzelne Fahrten im Sommer

Etappe 7

→ Fahrzeit:
ca. 2,5 Std.

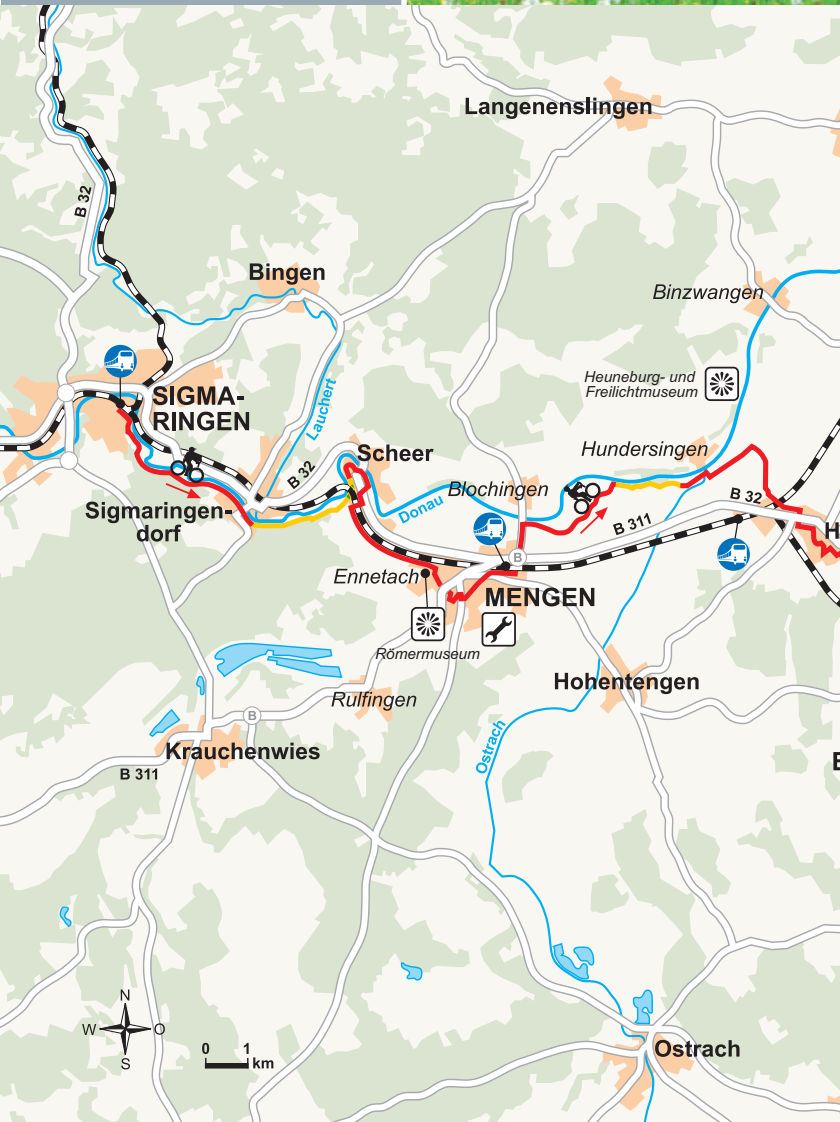
→ Streckenlänge:
33 km

→ Steigung: 161 m → Gefälle: 137 m

→ Etappenstart:
Sigmaringen Bhf
48° 5.196'N 9° 13.356'E

→ Etappenziel:
Bad Saulgau Bhf
48° 0.822'N 9° 30.105'E

→ GPS-Download:
www.radinsider.de





Sigmaringen – Mengen – Bad Saulgau



Start

Sigmaringen Bhf

aus dem Bahnhof kommend nach links, an der Donau dem Donauradweg flussabwärts über Sigmaringendorf nach Scheer folgen

7,8 km

Scheer

die B32 überqueren später auf der Bahnhofstraße bis zum Bahnübergang die Bahnlinie überqueren und auf dem Donauradweg nach Ennetach

11,6 km

Ennetach

beim Römermuseum geradeaus den Donauradweg nach Mengen nehmen, die B311 unterqueren und an der Hauptstraße nach links zum Bahnhof fahren

13,9 km

Mengen Bhf

zunächst Richtung Ulm fahren, dann vor dem Kreisverkehr dem Donauradweg nach Hundersingen folgen

20,3 km

Hundersingen

dem Donauradweg Richtung Riedlingen folgen, 1,3 km nach dem Ortsende bei einem Rastplatz rechts nach Herbertingen abbiegen

24,3 km

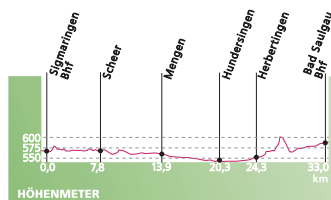
Herbertingen

an der B32 links fahren, nach 400 m rechts in die Angerstraße, weiter durch Fuchsgasse und Mühlrain, dann dem Wanderweg mit der Nr.: 1 nach Mieterkingen und Bad Saulgau folgen, in Bad Saulgau zunächst Richtung Innenstadt fahren, dort der Beschilderung zum Bahnhof folgen

33,0 km

Bad Saulgau Bhf

Etappenziel ist erreicht





Im Donauland der Römer und Kelten

Kaum lässt die Donau ihr enges Felsental hinter sich, fließt sie in weiten Auen dahin. Durch Wiesen, die der Naturschutzbund pflegt, führt der Donauradweg vorbei am einstigen Römerkastell in Ennetach, durch die alte Fuhrmannsstadt Mengen, mit Blick auf den heiligen Berg Bussen und die keltische Höhenfestung Heuneburg. Das weite Donautal ist ein Paradies für Störche und Kormorane. Bad Saulgau, die jüngste Kurstadt Oberschwabens, lockt mit einer romantischen Altstadt und einem ausgezeichneten Thermalbad.





TIPPS



Heuneburg- und Freilichtmuseum

Die Befestigung der Heuneburg ist das älteste massive Lehmbauwerk nördlich der Alpen. Über 2500 Jahre haben sich hier an der oberen Donau bei Hundesingen Reste einer keltischen Höhensiedlung erhalten. In einem von der EU geförderten Projekt wurde in den vergangenen Jahren ein Teil dieser einmaligen Anlage rekonstruiert. (www.heuneburg.de)



Römermuseum

Das Römermuseum Mengen-Ennetach wurde am 1.7.2001 eröffnet. Es werden dort Funde aus dem Kastell der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts auf dem Ennetacher Berg, der römischen Siedlung (vicus) des 1. bis 3. Jahrhunderts unter dem heutigen Ennetach und Funde aus der Bronzezeit (16. Jh. v. Chr.) und der keltischen Viereckschanze (2. / erste Hälfte 1. Jh. v. Chr.) gezeigt. (www.roermuseum.mengen.de)



Tourist-Informationen

Tourist-Info Stadt Sigmaringen

Schwabstraße 1
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 106 224
www.sigmaringen.de

ReiseCenter und Tourist-information Mengen

Im Bahnhof
88512 Mengen
Tel. 07572 762960
www.mengen.de

Weitere touristische Infos zum Landkreis Sigmaringen unter www.landratsamt-sigmaringen.de

BAHN-INFO

→ Sigmaringen (naldo) → Bad Saulgau (naldo)

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	-
Reisebedarf	✓
Richtung	Tuttlingen/Neustadt und Ulm
Takt	Ulm stündlich, Neustadt zweistündlich
Richtung	Albstadt/Tübingen und Aulendorf
Takt	stündlich
Richtung	Gammertingen/Hechingen
Takt	Mo.-Fr. meist stündlich, Sa./So einzelne Fahrten im Sommer

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	✓
Reisebedarf	✓
Richtung	Sigmaringen/Albstadt und Tübingen
Takt	stündlich
Richtung	Aulendorf
Takt	stündlich

Etappe 8

→ Fahrzeit:
ca. 3,5 Std.

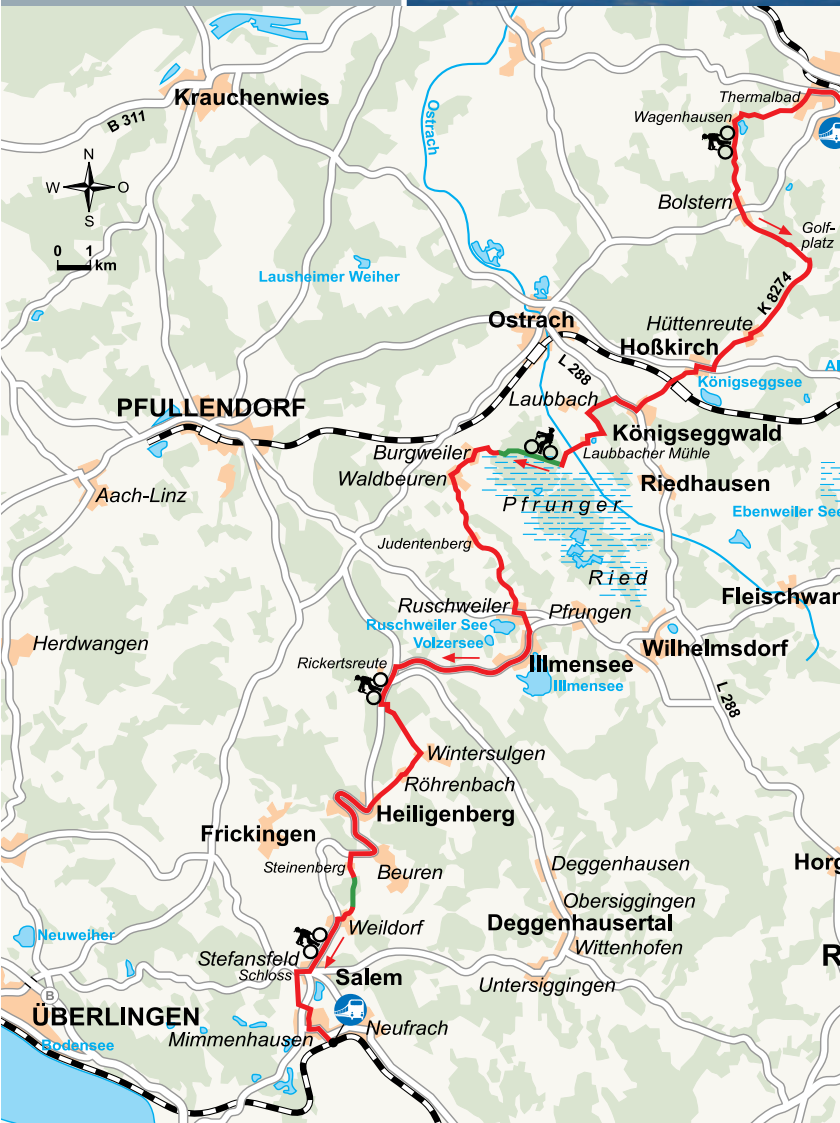
→ Streckenlänge:
52,4 km

→ Steigung: 506 m → Gefälle: 658 m

→ Etappenstart:
Bad Saulgau Bhf
48° 0.822'N 9° 30.105'E

→ Etappenziel:
Salem Bhf
47° 45.475'N 9° 17.800'E

→ GPS-Download:
www.radinsider.de





Bad Saulgau – Salem



Etappe

8



Start

Bad Saulgau Bhf

aus dem Bahnhof kommend nach links, die Bahn unterqueren und Richtung Thermalbad fahren. Vor einer Fußgängerüberführung nach links auf den „Siebenkreuzerweg“, nach Wagenhausen fahren

3,7 km

Wagenhausen

weiter nach Bolstern, hier Richtung Golfplatz, an der K8274 rechts nach Hüttenreute, weiter nach Hoßkirch

14,0 km

Hoßkirch

zur Ortsmitte, dann nach links nach Königseggwald

16,6 km

Königseggwald

an der L288 zunächst rechts Richtung Sigmaringen fahren, 300 m nach dem Ortsende nach links in den Wald Richtung Laubbach. Beim Waldende geradeaus dem Waldrand folgen (Vermessungslehrpfad). Nach 1 km rechts hinunter nach Laubbacher Mühle

19,8 km

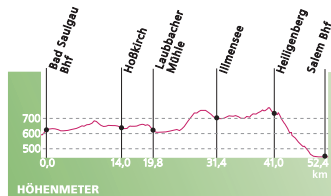
Laubbacher Mühle

dem Wanderweg Richtung Grenzsteinmuseum folgen, von dort über Burgweiler nach Waldbeuren

24,7 km

Waldbeuren

zunächst nach links Richtung Pfrungen fahren, nach 300 m rechts hoch nach Judentenberg und Ruschweiler, hier an der Kirche links nach Illmensee fahren →





Bad Saulgau:
Mittelalterliche Kleinstadt
mit Flair

31,4 km

Illmensee

ab Ortsende den linksseitigen Radweg nach Rickertsreute nehmen

35,4 km

Rickertsreute

nach links Richtung Heiligenberg fahren, 600 m nach dem Ortsende nach links Richtung Wintersulgen. Direkt vor Wintersulgen nach rechts auf den Radweg über Röhrenbach nach Heiligenberg

41,0 km

Heiligenberg

abfahren Richtung Meersburg für genau 4,2 km bis Steinenberg

45,2 km

Steinenberg

nach links abbiegen und über Weildorf nach Salem fahren, hier vor dem Schloß nach links dem Radweg über Mimmhausen zum Bahnhof folgen

52,4 km

Salem Bhf

Etappenziel ist erreicht

Schloss Salem

Staunen und genießen



Schlossanlage mit Hofgarten und Labyrinth · Museen und Ausstellungen · Gotisches Münster
Barocke Schlossräume · Feuerwehrmuseum · Abenteuerspielplatz · Kunsthandwerker · Schlossgastronomie

*

Eintritt frei mit der BodenseeErlebniskarte, 88682 Salem
Tel.: +49 (0) 7553 9165336, www.salem.de, Öffnungszeiten: 1. April – 1. November
Mo. – Sa. 9.30 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertag 10.30 – 18 Uhr



Baden-Württemberg





Das schönste Moor Oberschwabens

Typisch Oberschwaben: Waldreiche Moränenhöhen und moorige Ebenen haben die Gletscher der Eiszeit hinterlassen. Südlich von Bad Saulgau geht es auf gut asphaltierten kleinen Straßen über den Wagenhart und die hügelige Landschaft um Königseggwald ins Pfrungener Ried, eines der größten Hochmoore Süddeutschlands und ein selten schönes Naturschutzgebiet. Wir überqueren den Judentenbergr mit seinen Windrädern, kommen am idyllischen Illmensee vorbei und rollen bei Schloss Heiligenberg flott hinunter ins Bodensee-Vorland.

TIPP



Pfrungener Ried

Mit rund 2.600 Hektar ist das Pfrungener-Burgweiler Ried nach dem Federsee das zweitgrößte zusammenhängende Mooregebiet in Südwestdeutschland und zählt zu den großen Moorlandschaften von nationaler und internationaler Bedeutung. Natürlich baumbestandene Hochmoore – eng verzahnt mit artenreichen Niedermooren, ausgedehnten Schilfbeständen und feuchtgründigen Moorwäldern – kennzeichnen das Kerngebiet dieses Naturschutzraumes. (www.riedstiftung.de)



Schloss Königseggwald



Natur & Kultur: Genießen Sie weite Moorlandschaften, Seen, Klöster und Schlösser



Renaissance Juwel: Schloss Heiligenberg

TIPPS



Freilichtanlage des Grenzsteinmuseums

In der wunderschönen Landschaft in Oberschwaben stießen die ehemaligen Länder von Württemberg, Hohenzollern und Baden bei Ostrach gleich an 3 verschiedenen Stellen aneinander. Erleben Sie einfach einmal und sehen Sie, wie Ländergrenzen etwas kulturell zusammen Gehörendes teilten und politisch beeinflussten. (www.ostrach.de)



Schloss Heiligenberg

Das „Renaissance Juwel“, in den Jahren 1560 bis 1575 von einer spätmittelalterlichen Burg zum Renaissance-Schloss umgebaut und auf einem Hochplateau (730m) über dem Bodensee gelegen. Ein Erlebnis ist die einmalige Aussicht vom Rittersaal auf den Bodensee und die Alpenkette. (www.heiligenberg.de)



Tourist-Informationen

Tourist-Information
Lindenstraße 7
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-22
www.t-b-g.de

Tourist-Information Heiligenberg
Schulstraße 5
88633 Heiligenberg
Tel. 07554 9983-12
www.heiligenberg.de

Weitere touristische Infos zum Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis unter www.oberschwaben-tourismus.de und www.bodensee.eu

BAHN-INFO

→ **Bad Saulgau (bodo)** → **Salem (bodo)**

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	✓
Reisebedarf	✓
Richtung	Sigmaringen/Albstadt und Tübingen
Takt	stündlich
Richtung	Aulendorf
Takt	stündlich

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	-
Reisebedarf	-
Richtung	Friedrichshafen/Lindau
Takt	stündlich
Richtung	Überlingen/Radolfzell
Takt	stündlich

SCHWABEN-THERME



Thermal- und Freizeitbad | Sauna & Römerbad | Wassersportcenter

Schwaben-Therme Betriebs GmbH | Ebisweilerstr. 5 | 88326 Aulendorf | Tel. 07525.93-50
E-Mail info@schwaben-therme.de | www.schwaben-therme.de | Öffnungszeiten: Thermal- und Freizeitbad täglich ab 9 Uhr, Sauna & Römerbad ab 10 Uhr geöffnet.



Ausflugsziele in Aulendorf

Nutzen Sie die zentrale Lage von Aulendorf als Eisenbahnknotenpunkt für unvergessliche Ausflugsziele.

Schlossmuseum Aulendorf

Alte Spielsachen | Kunst des Klassizismus

Schwaben-Therme

Thermal- & Erlebnisbad

Bürgermuseum Aulendorf

Naturstrandbad Steeger See

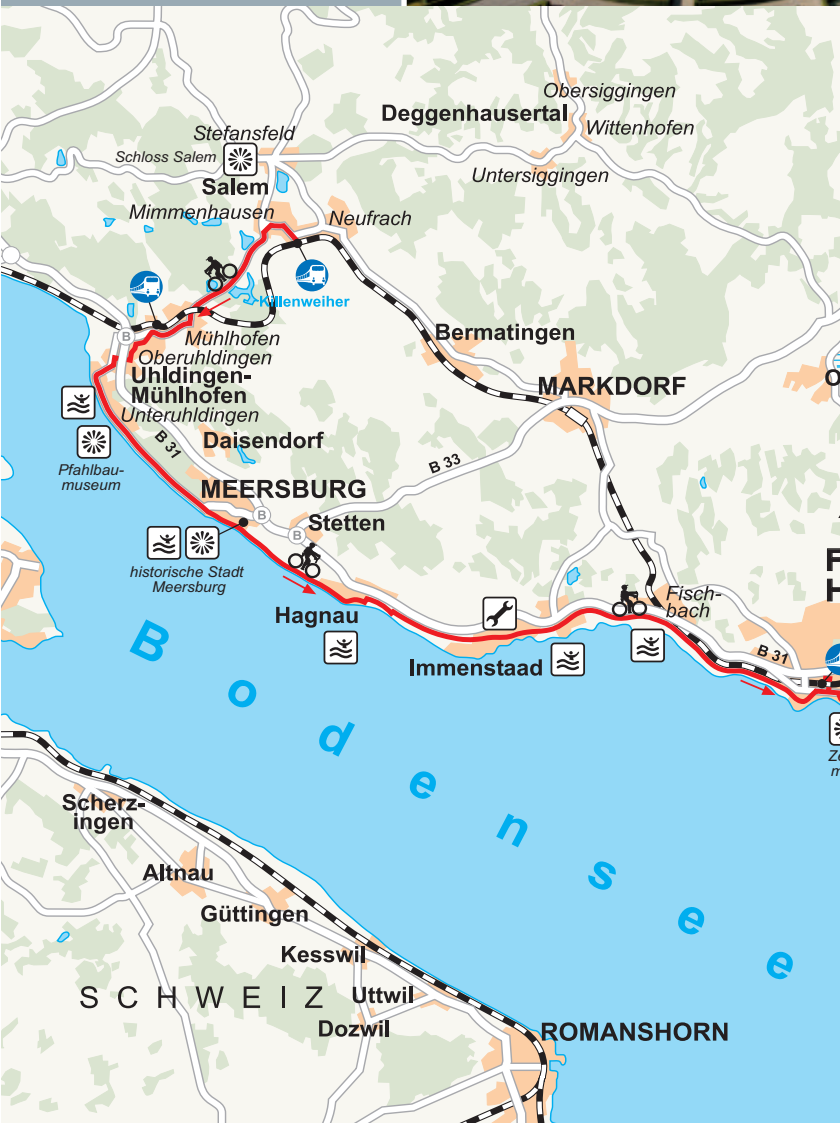


Weitere Informationen:

Gästeinformation Aulendorf
Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf
Telefon 07525/93-4203, Fax. 93-4210
info@aulendorf.de
www.aulendorf.de

Etappe 9

- Fahrzeit:
ca. 3,0 Std.
- Streckenlänge:
40,7 km
- Steigung: 143 m → Gefälle: 181 m
- Etappenstart:
Salem Bhf
47° 45.475'N 9° 17.800'E
- Etappenziel:
Langenargen Bhf
47° 35.946'N 9° 32.688'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de





Salem – Langenargen



Etappe

9



Start

Salem Bhf

vom Bahnhof Richtung Ortsmitte Mimmenshausen fahren, nach 750 m vor einem Fußgängerüberweg nach links dem Radweg nach Mühlhofen-Uhldingen folgen, in Mühlhofen am Kreisverkehr Richtung Oberuhldingen zum Bahnhof

5,2 km

Uhldingen–Mühlhofen Bhf

vom Bahnhof aus den roten Schildern „Pfahlbauten“ folgen weiter nach Unteruhldingen

7,4 km

Unteruhldingen

ab hier dem Bodensee-Radweg Richtung Osten folgen

12,2 km

Meersburg

auf dem Bodensee-Radweg nach Hagnau

16,5 km

Hagnau

auf dem Bodensee-Radweg nach Immenstaad

20,6 km

Immenstaad

auf dem Bodensee-Radweg nach Friedrichshafen

30,0 km

Friedrichshafen Stadtbahnhof

vom Bahnhof kommend bei der Tourist-Info die Straße überqueren und den Bodensee-Radweg nach links nehmen, über Eriskirch nach Langenargen.

(Nach dem Ortsende Friedrichshafen, bei der Wegteilung „Seewiesenstraße/Kretzerweg“ abweichend vom Bodensee-Radweg kann die seenähere Alternativroute durch das Eriskircher Ried gewählt werden)

37,8 km

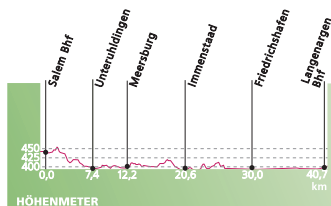
Langenargen Ortseingang

dem Bodensee-Radweg folgen. Nach dem Hotel Restaurant Klett links zum Bahnhof

40,7 km

Langenargen Bhf

Etappenziel ist erreicht





Sonne, See und Segelboote

Am Bodensee entlang zu radeln gehört zu den wohl genussvollsten Erlebnissen auf zwei Rädern. Von Salem bis Langenargen führt diese Etappe das schönste Stück des Nordufers entlang. Vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Pfahlbaumuseum Unteruhldingen und der Meersburg, durch die Weinbauregion bei Hagnau und das lebhaftes Friedrichshafen. Der gut ausgebaute Bodensee-Radweg bürgt für komfortables Radvergnügen bis Langenargen.

Pfahlbaumuseum Unteruhldingen:
Erleben Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit

Friedrichshafen:
Genießen Sie das südländische Flair der Uferpromenade



TIPPS



Schloss Salem

Als kulturhistorisches Denkmal ersten Ranges eingebettet in die reizvolle Landschaft des Linzgaus ist Schloss Salem ein Muss für Kunstliebhaber und beliebtes Ziel für alle, die Erholung mit (Wein-) Genuss verbinden wollen. Noch heute vermittelt die weitläufige Anlage ein anschauliches Bild vom Reichtum der ehemaligen Zisterzienserabtei. (www.salem.de)



Pfahlbaumuseum Unteruhldingen

Erleben Sie auf einer geführten Zeitreise die Vergangenheit der Stein- und Bronzezeit am Bodensee neu. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der Bauern, Fischer und Bronze gießer der Steinzeit vor 6000 Jahren und der Bronzezeit vor 3000 Jahren. (www.pfahlbauten.de)



Altstadt Meersburg

Die besonders reizvolle Lage Meersburgs, gebaut an einen steilen Rebhang direkt am See, zog schon vor Jahrhunderten die Menschen an. Angeblich errichteten schon die Merowinger die erste Burg, deren mittelalterliche Anlage noch heute das Stadtbild von weitem prägt. (www.meersburg.de)



Zeppelinmuseum Friedrichshafen

Das Zeppelin Museum mit seiner weltweit umfangreichsten und bedeutendsten Sammlung zur Geschichte und Technik der Zeppelin-Luftschiffahrt und seiner auf den Bodenseeraum konzentrierten Kunstsammlung ist ein Erlebnisort besonderer Art und ein Publikumsmagnet für Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt. (www.zeppelin-museum.de)



Tourist-Informationen

Tourist-Information Uhldingen-Mühlhofen

Schulstrasse 12
88690 Uhldingen-Mühlhofen
Tel. 07556 9216-0
www.seeferien.com

Tourist-Information Friedrichshafen

Bahnhofplatz 2
88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 3001-0
www.friedrichshafen.info

Weitere touristische Infos zum Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis unter www.oberschwaben-tourismus.de und www.bodensee.eu

BAHN-INFO

→ Salem (bodo) → Langenargen (bodo)

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	-
Reisebedarf	-
Richtung	Friedrichshafen/Lindau
Takt	stündlich
Richtung	Überlingen/Radolfzell
Takt	stündlich

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	-
Toiletten	✓
Reisebedarf	✓
Richtung	Friedrichshafen/Ravensburg/Ulm und Überlingen/Radolfzell
Takt	stündlich
Richtung	Lindau
Takt	stündlich

Etappe 10

- Fahrzeit:
ca. 3,0 Std.
- Streckenlänge:
37,1 km
- Steigung: 507 m → Gefälle: 334 m
- Etappenstart:
Langenargen Bhf
47° 35.946'N 9° 32.688'E
- Etappenziel:
Wangen im Allgäu Bhf
47° 41.310'N 9° 49.814'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de





Langenargen – Wangen im Allgäu



Start

Langenargen Bhf

zum See fahren, dort nach links dem Bodensee-Radweg folgen. Nach Überqueren der historischen Argenbrücke nach links Richtung Gießenbrücke fahren.

Achtung: 1000 m nach B31-Unterquerung nach rechts auf den Asphaltweg wechseln (ca. 10 m schieben), anschließend nach Betznau

6,2 km

Betznau

über den „Sebastiansweg“ und die „Betzhofer Halde“ nach Berg, hier an der K7777 links hoch nach Schleensee, Wielandsweiler, Busenhaus und Degersee

12,8 km

Degersee

nach dem Freibad links hoch nach Oberwolfertswiler, weiter über Hiltensweiler nach Oberlangnau

15,0 km

Oberlangnau

nach dem Grünen Baum rechts abbiegen. Ab dem Ortsende auf dem Radweg Richtung Langnau weiter, vor der Argenbrücke geradeaus über die L331 nach Heggelbach

18,4 km

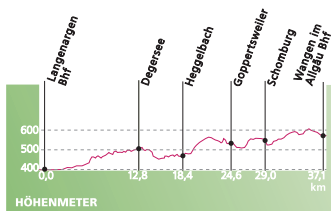
Heggelbach

die Argen über die Hängebrücke queren, an der K7778 nach rechts weiter über Oberlangensee nach Lustensbach und Goppertsweiler

24,6 km

Goppertsweiler

an der L333 rechts nach Engelitz, den Radweg Richtung Haslach und Halbrechts nehmen, hier rechts nach Hugelitz fahren, in Hugelitz links durch den Wald nach Schomburg fahren →



*Typisch Allgäu:
Weidende Kühe auf
saftigen Wiesen*



29,0 km

Schomburg

dem Radweg Richtung Wangen im Allgäu folgen, über Kernaten nach Rhein, hier links über Ettensweiler nach Humbrechts

34,2 km

Humbrechts

Richtung Wangen im Allgäu fahren, dort zunächst Richtung Stadtmitte, nach Bahnunterführung links zum Bahnhof

37,1 km

Wangen im Allgäu Bhf

Etappenziel ist erreicht



baden und mehr...

Tel. 07524-941221, www.waldsee-therme.de

baden und entspannen im fluorid- und schwefelhaltigen Thermalwasser der heißesten Quelle Oberschwabens, **täglich von 9 - 22 Uhr!**

• Medical Wellness (Ayurveda, Lomi-lomi...),
• Massagen (auch am Wochenende), Gesundheits-
• und Fitnesskurse, Leistungs-Check-up's...

Tageskarte Waldsee-Therme 14,- € (ermäßigt 12,- €)



**Bad
Waldsee
Therme**



GESUNDHEITZENTRUM

WALDSEE-THERME



Das Argental hinauf ins schönste Allgäu

Im Bodensee-Hinterland bei Langenargen führt die Tour durch Obstplantagen hinein ins schöne Argental. Hier wird's dann ganz schnell „allgäuerisch“: Zwischen Löwenzahnwiesen und zufriedenen Kühen radeln wir durch das Achbergische. Von einigen Rastplätzen genießen wir sensationelle Panoramablicke auf die Alpen. Schloss Achberg lohnt einen Besuch. Wangen im Allgäu mit seinen bunt bemalten historischen Häusern ist ein malerisches Ziel.





TIPPS



Schloss Achberg

Zwischen den sanften Hügeln des Voralpenlandes thront Schloss Achberg auf einem Bergsporn hoch oberhalb der Argenschlucht zwischen Lindau und Wangen im Allgäu. Das zurückhaltende Äußere des Deutschordenschlosses lässt kaum erahnen, welche Meisterwerke barocker Stuckateurskunst sich im Inneren befinden. Führungen, Ausstellungen, Veranstaltungen. (www.landkreis-ravensburg.de)



Historische Kabelhängebrücke

Die 1896–1897 unter König Wilhelm II. von Karl von Leibbrand erbaute Argenbrücke überspannt die Argen zwischen Langenargen und Kressbronn. Sie ist mit einer Spannweite von 72 Metern die zweitälteste Hängebrücke Deutschlands. Der Entwurf für diese Lösung mit 130 Meter langen tragenden Kabeln wurde bereits in technischen Zeichnungen auf der Weltausstellung 1900 in Paris vorgestellt. (www.bodensee-top-sites.de)



Rastplatz bei Berg

Setzen Sie sich auf eine der Rastbänke und genießen Sie die sensationelle Panoramaaussicht über den Bodensee und die dahinter liegenden Alpen.



Tourist-Informationen

Tourist-Information Kressbronn

Im Bahnhof
88079 Kressbronn
am Bodensee
Tel. 07543 9665-0
www.kressbronn.de

Gästeamt Wangen Tourist Information

Bindstraße 10
88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522 74-211
www.wangen.de

Weitere touristische Infos zum Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis unter www.oberschwaben-tourismus.de und www.bodensee.eu

BAHN-INFO

→ **Langenargen (bodo)** → **Wangen im Allgäu (bodo)**

Fahrscheinautomat ✓
Fahrkartenverkauf –
Toiletten ✓
Reisebedarf ✓

Richtung Friedrichshafen/Ravensburg/Ulm und Überlingen/Radolfzell

Takt stündlich

Richtung Lindau
Takt stündlich

Fahrscheinautomat ✓
Fahrkartenverkauf ✓
Toiletten ✓
Reisebedarf ✓

Richtung Hergatz/Lindau und Kißlegg
Takt meist stündlich

Richtung Memmingen und Aulendorf
Takt zweistündlich

Bett+Bike Wo Fahrradfahrer gut unterkommen



Radtouristen planen gerne mit dem Bett+Bike-Verzeichnis ihre Übernachtungen, denn sie wissen: In den dort aufgelisteten Gastbetrieben sind sie willkommen. Über 5.100 Hotels, Pensionen oder Campingplätze gehören inzwischen zum Bett+Bike-Netzwerk und garantieren auf Radfahrer zugeschnittene Serviceleistungen. So ist die Übernachtung auch nur für eine Nacht möglich, für die Fahrräder gibt es sichere Abstellmöglichkeiten und für kleinere Reparaturen steht Werkzeug bereit. Am nächsten Morgen erwartet die Radtouristen zudem ein kräftiges Radlerfrühstück.

Das deutschlandweite Bett+Bike-Verzeichnis passt in alle Lenkertaschen und stellt die Gastbetriebe in Text und Bild vor. Neben Adresse, Telefonnummer und Internetseite nennt es die Angaben zur Zimmerzahl, Ausstattung, Entfernung zum Radfernweg und Preise. Die Übersichtskarten und das alphabetische Ortsregister erleichtern die Suche nach einer passenden Unterkunft.



In der aktualisierten Neuauflage kommt erstmals das neue Bett+Bike-Logo zum Einsatz: Durch eine neue Farbgebung und ein modernes, schnörkelloses Design fügt es sich harmonisch in das Layout des Verzeichnisses ein. Mit dem neuen Logo ändert sich auch die Schreibweise: aus „Bett & Bike“ wird „Bett+Bike“.

Das Bett+Bike-Verzeichnis 2011 kann im Internet auf www.bettundbike.de oder über die ADFC-Hotline 01805 003479 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, mobil max. 0,42 €) zum Preis von 9,39 € bestellt werden. ADFC-Mitglieder zahlen 4,95 € (jeweils inkl. USt & Versand). Es ist auch im Buchhandel für 7,95 € erhältlich.



Etappe 11

- Fahrzeit:
ca. 3,5 Std.
- Streckenlänge:
51,4 km
- Steigung: → Gefälle:
539 m 510 m
- Etappenstart:
Wangen im Allgäu Bhf
47° 41.310'N 9° 49.814'E
- Etappenziel:
Marstetten-Aitrach Bhf
47° 56.692'N 10° 4.841'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de





Wangen im Allgäu – Marstetten-Aitrach



Start

Wangen im Allgäu Bhf

aus dem Bahnhof kommend nach links fahren, die Bahnlinie überqueren und danach rechts nach Beutelsau fahren

2,3 km

Beutelsau

weiter Richtung Sommersried und Kißlegg, nach knapp 5 km auf der Kreisstraße nach links dem Radweg Richtung Kißlegg folgen. Später über Au und Lautersee nach Kißlegg

14,0 km

Kißlegg Bhf

aus dem Bahnhof kommend nach links in die „Zeppelinstraße“, beim Ortsende links nach Emmelhofen fahren, hier den Radweg Richtung Leutkirch nehmen über Haslach und Menzlings nach Freibolz

20,2 km

Freibolz

Bahnlinie überqueren, beim Biolandhof geradeaus Richtung Wald fahren über Ellerazhofen nach Willerazhofen

23,3 km

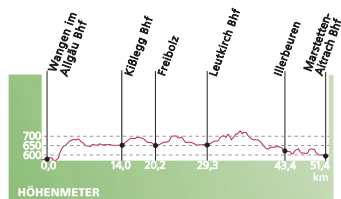
Willerazhofen

vorbei an der Kirche über Heggelbach dem Radweg nach Leutkirch folgen

29,3 km

Leutkirch Bhf

entlang der Bahnlinie zunächst Richtung Memmingen. Nach ca. 500 m nach rechts auf den „Schleifweg“, beim Kreisverkehr geradeaus, am Ortsende der „Allemandstraße“ folgen und nach Balterazhofen fahren →





Durch Allgäuer Seen und Bauernland

„In Wangen bleibt man hängen“, sagt man über die hübsche kleine Stadt. Wir rollen, nach ausgiebiger Besichtigung der historischen Altstadt, weiter durch klassisches Allgäu: Wiesen und Wälder, große Bauernhöfe, leicht hügelige Landschaft und immer wieder die tollsten Aussichtspunkte mit Blick auf die nahen Berge. In Kißlegg locken gleich zwei Schlösser, und vorbei an kleinen Seen erreichen wir den Iller-Radweg und das Bauernhausmuseum Illerbeuren.



33,2 km

Balterzhofen

bei Kapelle geradeaus, nicht rechts abbiegen! **Achtung:** bei Hasenberg nach links durch den Wald nach Dilpersried fahren. 3,8 km nach Dilpersried rechts Richtung Maria Steinbach. Nach dem Überqueren der Staatsstraße nach links auf dem Illerradweg nach Illerbeuren

43,4 km

Illerbeuren

Richtung Bauernhausmuseum fahren, bei diesem nach links abbiegen, über Kardorf und Ferthofen nach Aitrach fahren, hier auf der L260 bis zum Bahnhof Marstetten-Aitrach

51,4 km

Marstetten-Aitrach Bhf

Etappenziel ist erreicht



Am Saumarkt in Wangen im Allgäu



© 2011: www.d-west.com



b

o

d

o

bodensee-oberschwaben verkehrsvorbund



**Einen Gang höher
schalten – bodo bringt auch
Radler günstig voran!**

Unsere Fahrplanauskunft im Land
01805-779966

www.bodo.de



TIPPS



Historische Altstadt Wangen im Allgäu

Wangen im Allgäu, mittelalterliches Kleinod! Malerische, sorgfältig restaurierte, ehemalige Reichsstadt mit einem der schönsten Straßenbilder Süddeutschlands, Stadt der schönen Brunnen. Städtische Museen, Galerie „Kunst in der Badstube“. (www.wangen.de)



Museum Neues Schloss Kißlegg

Ein Kleinod der barocken Baukunst wird zum Museum zeitgenössischer Skulptur: Seit Mai 2005 beherbergt das Neue Schloss einen Querschnitt aus dem umfangreichen Oeuvre des Münchner Holzbildhauers Rudolf Wachter, der mit seinem über Jahrzehnte gereiften Werk maßgeblich zur Erneuerung der Holzbildhauerei in Deutschland beigetragen hat. (www.kisslegg.de)



Schwäbisches Bauernhofmuseum

Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren lädt Sie ein zu einem Besuch und einem Rundgang durch die Geschichte Schwabens. Mit mehr als 30 Gebäuden aus vier Jahrhunderten wird hier nicht nur Vergangenes lebendig. (www.bauernhofmuseum.de)

i Tourist-Informationen

Gäste- und Bürgerbüro
Neues Schloss
88353 Kißlegg
Tel. 07563 936-143
www.kisslegg.de

Touristinfo Leutkirch
Marktstraße 32
88299 Leutkirch im Allgäu
Tel. 07561 87-154
www.leutkirch.de

Weitere touristische Infos zum Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis unter www.oberschwaben-tourismus.de und www.bodensee.eu

BAHN-INFO

→ Wangen im Allgäu (bodo) → Marstetten-Aitrach (bodo)

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	✓
Toiletten	✓
Reisebedarf	✓
Richtung Takt	Hergatz/Lindau und Kißlegg meist stündlich
Richtung Takt	Memmingen und Aulendorf zweistündlich

Fahrscheinautomat	✓
Fahrkartenverkauf	–
Toiletten	–
Reisebedarf	–
Richtung	Leutkirch/Kißlegg/Wangen im Allgäu und Lindau
Takt	zweistündlich
Richtung Takt	Memmingen zweistündlich

LUFTKURORT


wangen
im Allgäu

... TUT GUT!



Gästeamt Wangen
Tourist Information
Bindstraße 10
D-88239 Wangen im Allgäu

Tel. +49 (0) 7522 74211
Fax +49 (0) 7522 74214
tourist@wangen.de
www.wangen.de

Etappe 12

- Fahrzeit:
ca. 5,0 Std.
- Streckenlänge:
68,1 km
- Steigung: 193 m → Gefälle: 318 m
- Etappenstart:
Marstetten-Aitrach Bhf
47° 56.692'N 10° 4.841'E
- Etappenziel:
Ulm Hbf
48° 24.029'N 9° 58.988'E
- GPS-Download:
www.radinsider.de



Marstetten-Aitrach – Illertissen – Ulm



Start

Marstetten-Aitrach BfH

aus dem Bahnhof kommend nach rechts, anschließend beim Bahnübergang Richtung Treherz fahren. Nach einem Anstieg von knapp 80 Höhenmetern an der Bushaltestelle bei Vogelherd nach rechts auf den Seeweg. Nach 400 m im Wald dem Hauptweg über Pfänders nach Haslach folgen

5,4 km

Haslach

beim Ortsende nach links Richtung Obermittelried abbiegen, nach der Bachbrücke dem Radweg entlang der Haslach nach Rot an der Rot folgen

10,6 km

Rot an der Rot

vorbei an der Klosteranlage zunächst Richtung Bad Wurzach fahren, 100 m nach dem Kloster nach rechts Richtung Erlensmoos abbiegen, nach der Bachbrücke nach rechts auf dem Radweg entlang der Rot nach Eichenberg. Dem Radweg Richtung Laupheim bis Binrot folgen und dort rechts nach Bonlanden fahren

19,3 km

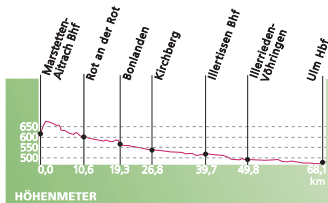
Bonlanden

bei der Kirche links nach Erolzheim und weiter nach Kirchberg

26,8 km

Kirchberg

die L264 geradeaus überqueren und dem Radweg nach Sinnigen folgen. 700 m nach dem Campingplatz am Flösserweg rechts zur Iller dort auf dem Illerradweg flussabwärts weiter, nach 7,7 km über die Illerbrücke nach Illertissen →





39,7 km

Illertissen Bhf

vorbei am Freizeitbad Nautilla nach Bahnübergang links zum Bahnhof, gleicher Weg wieder zurück zum Illerradweg und weiter flussabwärts nach Illerrieden-Vöhringen

49,8 km

Illerrieden – Vöhringen

die beiden Orte sind über die Vöhringer Straße bzw. Illerstraße zu erreichen. Weiter auf dem Illerradweg nach Ulm

68,1 km

Ulm Hbf

Etappenziel ist erreicht

Idyllisch:

Naturschutzgebiet Iller-Au

In den Auenwäldern des Illertals

Im Illertal blühten einst die Klöster: Vom Illertal-Radweg machen wir einen kleinen Schlenker ins barocke Rot an der Rot und nach Bonlanden. Die letzte Etappe bis Ulm ist topfeben und lässt sich gemütlich rollen. Der Strecke an der Iller entlang führt durch ausgedehnte Auwälder, auf fein geschotterten Wegen durch ein stilles, grünes Paradies. Am Ziel erwartet uns der herrliche Blick vom Donauufer auf die Ulmer Altstadt und auf das imposante Münster.





Boschstraße 12
89134 Blaustein
Tel 073 04/802-1 62
Fax 073 04/802-1 69



Wohlfühlen ist blau!

www.badblau.de

TIPPS



Klosteranlage Rot an der Rot

Das Kloster Rot an der Rot war das erste Prämonstratenserkloster in Oberschwaben. Dieses ehemalige Prämonstratenser-Reichsstift, das ursprünglich Mönchsroth benannt war, erstreckt sich als imponierende Baugruppe auf einem Höhenrücken zwischen Rot- und Haslachtal. Das Ensemble aus Klosterkirche St. Verena, der Heiligen Verena geweiht, und schlossartigen Konventsgebäuden wird in pittoresker Weise von zahlreichen Türmen geschmückt und zählt als bedeutende Station zur Oberschwäbischen Barockstraße. (www.praemonstratenser.de)



Kloster Bonlanden

1855 kam es zur Grundsteinlegung des Klosterbaues in Bonlanden auf Anregung von Pfarrer Faust Mennel. Schon im November 1855 traten die ersten Kandidatinnen in das neue Kloster der „Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis Mariens“ ein. Die Franziskanerinnen von Bonlanden unterhalten ein Tagungszentrum und ein Krippenmuseum im Kloster. (www.kloster-bonlanden.de)

Donauschiffe vor der Ulmer Altstadt



TIPPS



Naturschutzgebiet Iller-Au

Das Naturschutzgebiet „Wochenau und Illerzeller Auwald“ nordwestlich von Vöhringen, bei Illerzell gelegen, zählt zu einem der letzten Auwaldbereiche entlang der Iller und weist eine seinem wechselfeuchten Lebensraum so spezifische Fauna und Flora auf.



Ulmer Münster

Das im 14. Jahrhundert begonnene Bauwerk Ulmer Münster ist in seiner spätgotischen Baukunst einmalig und die mittelalterliche Bausubstanz ist nahezu vollständig erhalten. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Ulmer Münster in seiner heutigen Form vollendet. (www.ulmer-muenster.de)



Tourist-Informationen

Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14
88430 Rot an der Rot
Tel. 08395 9405-0
www.rot.de

Bürgermeisteramt – Fremdenverkehr

Hauptstrasse 20
88486 Kirchberg an der Iller
Tel. 07354 93160
www.kirchberg-iller.de

BAHN-INFO

→ Marstetten-Aitrach (bodo) ••••• → Ulm Hbf (DING)

Fahrscheinautomat ✓
Fahrkartenverkauf –
Toiletten –
Reisebedarf –

Fahrscheinautomat ✓
Fahrkartenverkauf ✓
Toiletten ✓
Reisebedarf ✓

Richtung Leutkirch/Kißlegg/Wangen
im Allgäu und Lindau
Takt zweistündlich

Richtung Laupheim/Biberach/Friedrichshafen,
Blaubeuren/Ehingen/Riedlingen
Amstetten/Geislingen/Stuttgart
Elchingen/Langenau/
Heidenheim/Aalen
Günzburg/Augsburg/München
Illertissen/Memmingen
Takt 1/2-stündlich bis stündlich

Richtung Memmingen
Takt zweistündlich